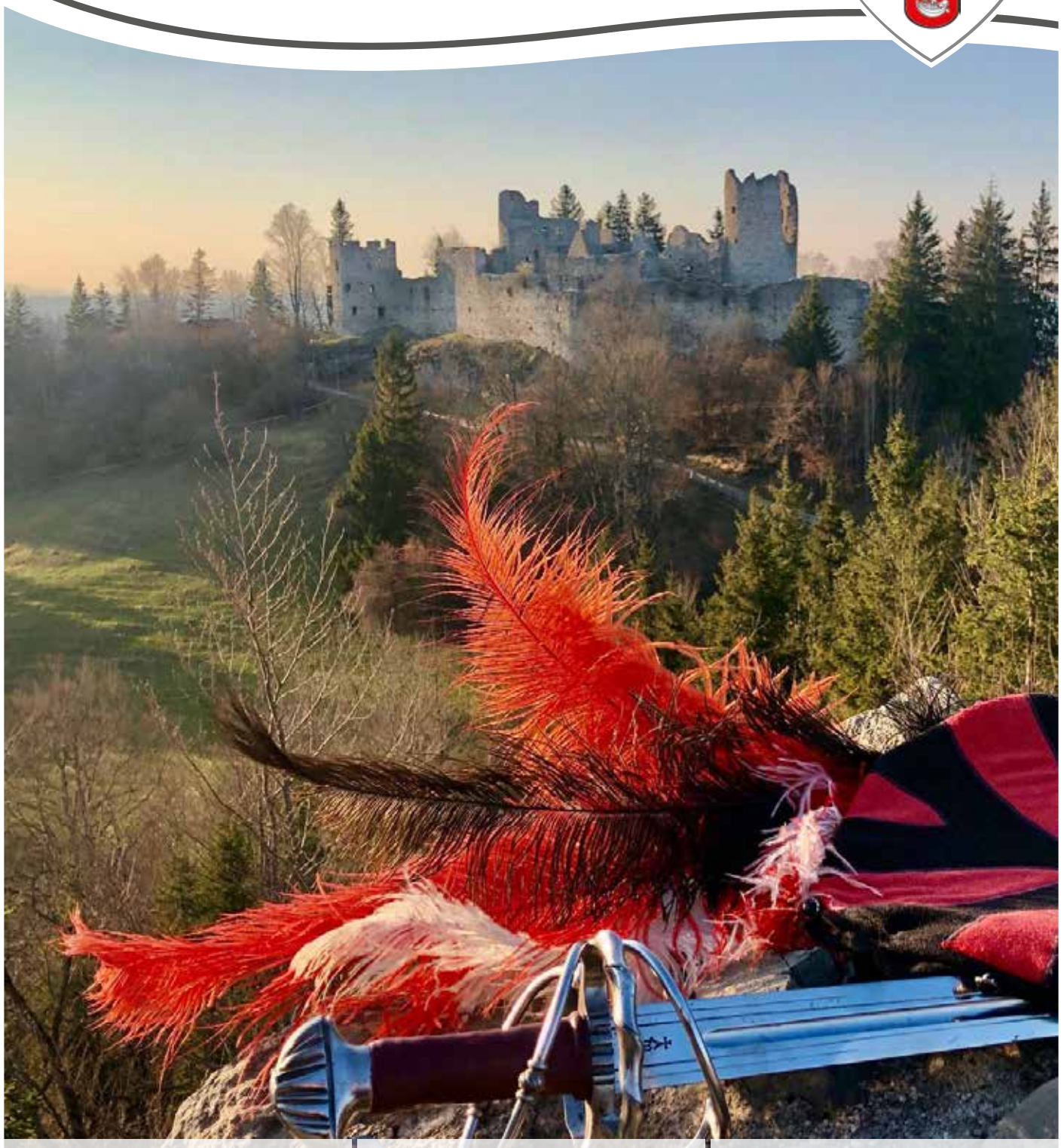
August 2023

VGem Seeg

VGem-Blatt



Theaterpremiere in Hopferau
„Der wahre Jakob"

Mittelalterspektakel auf der Burg Hohenfreyberg
12. – 13. August 2023

Ehrungen beim SV Wald –
Abteilung Fußball

Aus dem Landratsamt

„UDO“: WANDERAUSSTELLUNG AUSGEZEICHNET

Die Wanderausstellung zu Danuvius guggenmosi, Spitzname „Udo“, sowie den weiteren anthropologischen und paläontologischen Grabungen und Funden in der Tongrube Hammerschmiede in Pforzen hat den „IIID-Circular Design Award 2023“ des International Institutes für Information Design in Wien in der Kategorie Circular Design erhalten. Bei dem renommierten Designwettbewerb werden nicht nur ästhetische und gestalterische Aspekte berücksichtigt, sondern auch, ob das gesamte Vorhaben sinnvoll ist. „Ich freue mich sehr über die Auszeichnung. Sie zeigt, wie kreativ unsere Kommunen und Unternehmen sind und damit dazu beitragen, das gesamte Ostallgäu innovativ weiterzuentwickeln“, sagt Landrätin Maria Rita Zinnecker.

Konzipiert, gestaltet und erstellt wurde die Wanderausstellung von der designgruppe koop aus Marktoberdorf. Unter anderem wurde dabei Wert daraufgelegt, dass die Ausstellung möglichst einfach zu transportieren, ökologisch hergestellt sowie anschaulich und interessant aufgearbeitet ist: die Zelte sowie Kisten sind aus Holz und alle Teile sind funktionell, stapelbar und robust. Zudem ist die Wanderausstellung modular aufgebaut, so dass die Elemente bei neuen Erkenntnissen über die Funde austauschbar und erweiterbar sind.

Die Wanderausstellung wurde von der Gemeinde Pforzen in Kooperation mit dem Landkreis Ostallgäu beauftragt, der sich auch finanziell daran beteiligt hat. Unterstützt wurden die Gemeinde und der Landkreis dabei vom ehrenamtlich tätigen Arbeitskreis Hammerschmiede, der mittlerweile im Förderverein UDO – Danuvius guggenmosi e. V. aufgegangen ist. Der Förderverein kümmert sich auch organisatorisch um die Wanderausstellung. „Die Auszeichnung unterstreicht, dass wir mit der Wanderausstellung den richtigen Weg eingeschlagen haben, um über Udo sowie die weiteren sensationellen Funde und die Grabungen in der Tongrube Hammerschmiede zu informieren“, sagt Bürgermeister Herbert Hofer.

Derzeit macht die Wanderausstellung im Benninger Ried Museum Station, wo sie noch bis Ende September zu sehen ist. Weitere Informationen stehen auf www.udo.pforzen.de zur Verfügung. Hier ist die Wanderausstellung auch als virtueller 360°-Rundgang zu besichtigen.

DIE BERGWALDOFFENSIVE IM OSTALLGÄU – EIN BEIRAT ALS RÜCKGRAT

Am 19.6.2023 tagte der Beirat der Bergwaldoffensive (BWO) im Ostallgäu unter dem Vorsitz von Landrätin Maria Rita Zinnecker in Schwangau. Hierzu lud die Landrätin gemeinsam mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren, alte und neue Mitglieder des Beirates bestehend aus politischen Vertretern, Bürgermeistern, Forstbetriebsgemeinschaften, Waldkörperschaften und Rechtlerverbänden, Naturschutz, Jagd, Alpwirtschaft, Landschaftspflege und Wasserwirtschaft ein. Die Aufgabe des Beirates ist der Informationstransfer, bei strategischen Entscheidungen zu beraten und forstliche Anliegen auf politischer Ebene zu unterstützen.

Ein Rückblick auf 15 Jahre Bergwaldoffensive im Ostallgäu

2008 wurde die BWO als Sonderprogramm der Bayerischen Forstverwaltung ins Leben gerufen. „Ziel ist es, die Bergwälder nachhaltig zu stabilisieren und auf den Klimawandel und seine Auswirkungen vorzubereiten“ so Beiratsvorsitzende Zinnecker. Seit der Einführung der BWO konnten dank finanzieller Mittel und personeller Ausstattung zahlreiche Maßnahmen umgesetzt werden. Für die Teilnehmer der Beiratssitzung gaben die Bergwaldmanager Nina Oestreich und Matthias Beck einen Rückblick auf die Tätigkeiten der letzten 15 Jahre. Rund 12 Millionen Euro flossen in die neun Ostallgäuer BWO-Projektgebiete mit rund 14.000 Hektar Fläche. So wurden unter anderem rund 60 km Forst- und Rückewege realisiert, fast 500 Hektar Bergwald gepflegt sowie auf 370 Hektar junge Bäume gefördert und gepflanzt.

Vielfältige Ansprüche an den Wald gemeinsam meistern

Herausfordernd für die Umsetzung von Maßnahmen der Bergwaldoffensive sind nicht nur die teils kleinflächigen Besitzverhältnisse, das schwierige Gelände, die langen Winter sowie die naturschutzfachlichen und jagdlichen Rahmenbedingungen. Auch die Ansprüche der Gesellschaft an den Wald nehmen stetig zu. „Diesen kann man nur gemeinsam begegnen“, führt Stephan Kleiner, Bereichsleiter Forsten am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren an, „indem man Betroffene zu Beteiligten macht“. Im Rahmen der Sitzung der Bergwaldoffensive wurde daher beschlossen den Beirat um weitere Mitglieder zu ergänzen sowie bei Bedarf Arbeitsgruppen auf Projektgebietsebene zu bilden. Maria Rita Zinnecker bedankte sich bei den Beiratsmitgliedern für ihr Engagement denn „wenn alle berechtigten Interessensvertreter miteinander arbeiten, können die Herausforderungen des Klimawandels gemeistert werden“.

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Bergwaldoffensive https://bergwald-offensive.de/kaufbeuren/.

OSTALLGÄUER WÄLDER DURCH BORKENKÄFER IN GEFAHR

In den Wäldern des Ostallgäus herrscht derzeit eine hohe Borkenkäfergefahr. Verschärft wird die Situation durch den Gewittersturm in der vergangenen Woche. Die Vorsitzenden der Forstbetriebsgemeinschaften (FBG) Füssen, Kaufbeuren und Marktoberdorf rufen daher gemeinsam mit der Bayerischen Forstverwaltung die Waldbesitzer auf, ihre Wälder auf Gewitterschäden und Borkenkäferbefall zu kontrollieren.

„Wir haben derzeit eine gefährliche Situation in unseren Wäldern“ so Forstdirektor Stephan Kleiner von der Bayerischen Forstverwaltung. „Einerseits fliegen diese Tage die jungen Borkenkäfer aus, andererseits hat der Gewittersturm in der vergangenen Woche im ganzen Ostallgäu Fichten abgebrochen oder umgeworfen. Die Borkenkäfer finden dadurch ideale Brutstätten, um sich zu vermehren“. Gabi Schmölz, Vorsitzende der FBG Füssen ergänzt: „Hinzu kommt, dass die Bäume durch die große Hitze und anhaltende Trockenheit geschwächt und damit anfälliger sind.“ Denn das natürliche Abwehrsystem

Aus dem Landratsamt

durch Verharzen der Käfer funktioniert bei geschwächten Fichten nicht mehr. „Die Waldbesitzer sollten jetzt zeitnah ihre Wälder kontrollieren und die durch den Sturm geschädigten Bäume aufarbeiten" so Karlheinz Sobek von der FBG Kaufbeuren.

Die Waldbesitzer sollten dabei umsichtig arbeiten, da nach wie vor durch den Sturm abgebrochene Äste, Kronenteile oder angeschobene Bäume unvermittelt herabstürzen können. Wolfgang Guggenmos von der FBG Marktoberdorf rät: „Die aufgearbeiteten Fichtenstämme sollten baldmöglichst aus dem Wald gefahren und mit einem Mindestabstand von 500 m zum nächsten Fichtenbestand gelagert werden."

Druckfehler

Wenn Sie einen Druckfehler finden, bedenken Sie bitte, dass dieser beabsichtigt war. Unser Blättle bringt für jeden etwas, auch für Leute, die immer nach Fehlern suchen .....

Verwaltungsgemeinschaft

AUS DEM STANDESAMT

Eheschließungen:

17.06.2023 in Hopferau	Annika Adler und Ulrich Schreck, Seeg
24.06.2023 in Seeg	Anja Keiß und Johannes Keller, Seeg

Gemeinde Eisenberg

AUS DEM GEMEINDERAT

Schleppgaupe fürs Dachgeschoss

Im Kirchweg 12, Fl.Nr. 912/5 in Zell hat der Besitzer des Anwesens den Einbau einer Schleppgaupe in das Dachgeschoss und die Einhausung des Kellerabganges beantragt. Da der hier ausschlaggebende Bebauungsplan Nr. 1 Zell-Eisenberg veraltet ist, müssen Befreiungen beantragt werden. Die Erschließung ist gesichert und die Unterschriften der Nachbarn liegen vor. Es muss jedoch eine Baugenehmigung durch das Landratsamt erfolgen. Der Gemeinderat hat sein Einvernehmen zu dem Bauvorhaben und der beantragten Befreiung ohne Gegenstimme erteilt.

Neubau eines Carport in Eisenberg

In Eisenberg, Fl.Nr. 829/2, Pröbstener Str. 4 soll ein Carport mit Lagerraum errichtet werden. Es handelt sich um ein genehmigungspflichtiges Vorhaben, ein Bebauungsplan ist für dieses Gebiet nicht in Kraft. Da sich das Vorhaben den Anforderungen der Umgebungsbebauung anfügt und die nähere Umgebung und das Ortsbild nicht nachteilig beeinflusst, hat der Gemeinderat das Vorhaben einstimmig befürwortet.

Wasserversorgung

In den Wasserhochbehältern in Eisenberg und Schweinegg sind die Wasserstandsmessgeräte veraltert, sie arbeiten nicht mehr zuverlässig. Auch hygenisch würden sie den Anforderungen nicht mehr entsprechen und müssen durch neue, elektronische Geräte ersetzt werden. Die Sicherheit der Wasserversorgung müsse unbedingt gewährleistet sein, deshalb kommt eine Aufschiebung nicht in Frage, sagte Bürgermeister Manfred Kössel. Der eingebaute Kettengeber sei auch nicht mehr zulässig. Nun hat die Gemeinde ein neues Angebot eingeholt, das eine VDE-Messung beinhaltet, die mit dem Bauhof gekoppelt sein wird. Die Kosten der Umrüstung betragen 32.222 Euro. Die hohen Kosten wurden zwar von den Ratsmitgliedern bedauert, eine funktionierende Wasserversorgung müsse aber gewährleistet sein, war auch die Meinung der Kommunalpolitiker und bewilligten die Anschaffung einstimmig.

Haushaltsplan 2023

Im Haushalt 2023 der Gemeinde Eisenberg dominieren Investitionen für Grunderwerb und Ausstattungsgegenstände, vor allem jedoch für den Breitbandausbau. Dieser ist mit rund 930.000 Euro an Baukosten der größte Posten im diesjährigen Haushalt. (hier gibt es 90 % Zuschuss) Der Erwerb des Pfarrhofs im Ortsteil Zell, der später umgebaut werden soll, ist der größte Ausgabenpunkt, den muss die Gemeinde ohne Zuschuss stemmen. Auf längere Sicht sollen hier mehrere Wohneinheiten für einkommensschwache Bürger entstehen. Konkrete Pläne müssen aber noch ausgearbeitet werden. Der bisherige Eigentümer hat das Gebäude zuletzt als Unterkunft für Flüchtlinge genutzt. Die Gemeinde hat den Pfarrhof übernommen.

Die Wasserhochbehälter der Gemeinde erfordern weitere, voraussichtlich höhere Finanzmittel. Erschließungsarbeiten im Gewerbegebiet, diverse kleinere Straßenbauarbeiten und Unterhaltsmaßnahmen vervollständigen das Bild.

Gemeinde Eisenberg

Die Gemeinde konnte im letzten Jahr ihren Schuldenstand reduzieren. Dieses Jahr ist die Aufnahme von Darlehen vorgesehen. Das Steueraufkommen, das sich in den letzten Jahren positiv entwickelt hat, geht in diesem Jahr spürbar zurück, gleichzeitig steigen die Kreisumlage und die Personalkosten deutlich an. Das schränkt den finanziellen Spielraum der Gemeinde erst einmal erheblich ein.

Wasser und Abwasser
Die Wasser- und Abwassergebühren müssen angeglichen werden. Bei der Wasserversorgung ergab sich zum Ende des Jahres 2022 ein Defizit von 59.587 Euro. Bei der Abwasserbeseitigung besteht aus den Vorjahren ein Gebührenüberschuss, der sich 2022 nochmals leicht erhöht hat und nun auf 137.454 Euro angestiegen ist. Aus diesem Grund werden die Abwassergebühren gesenkt.

Kindergarten
Der Kindergarten erarbeitet rote Zahlen. Die Einnahmen betrugen mit Fördermitteln nach dem Bay.KiBiG und Bundesmitteln 287.900 Euro. Der Verlust lag in einem Jahr bei 121.000 Euro. Um die Kostensituation zu verbessern, sei eine Erhöhung der Gebühren unumgänglich, machte der Bürgermeister klar.

Haushaltsvolumen 2023
Verwaltungshaushalt: 2.836.000 Euro
Vermögenshaushalt: 2.563.000 Euro
Gesamt: 5.399.000 Euro
Die Finanzplanung wurde vom Gemeinderat ohne Gegenstimme angenommen. Zu Beginn des Haushaltsjahres 2023 betragen die Schulden 1.161.582 Euro und werden am Ende des Jahres auf 1,198.932 Euro ansteigen. Die Netto-Neuverschuldung wird demnach 37.350 Euro betragen. Dies ergibt eine Pro-Kopf-Verschuldung von 944,38 Euro zu Beginn des Haushaltsjahres. Am Ende des Haushaltsjahres wird sie 974,74 Euro betragen. (Einwohnerstand am 30. 06. 2022: 1230 Einwohner).
Text: Albert Guggemos

BERICHT GEMEINDERATSSITZUNG VOM 10. JULI 2023

Baugesuche
Neubau eines Hauses mit FEWo
In Schweinegg 33, Gem. Eisenberg plant Stefan Berkmiller den Neubau eines Betriebsleiterhauses mit Ferienwohnung und einer Altenteilwohnung, sowie einer Doppelgarage. Bürgermeister Kössel nannte es ein privilegiertes Vorhaben. Der Besitzer möchte wegen immer wieder eindringendem Wassers, da das alte Haus in einer Senke steht, den Neubau westlich neben dem kleinen Weiher verwirklicht haben. Was dann mit dem alten Haus geschieht, darüber entscheidet das Landratsamt. Da alle Unterschriften der Nachbarn vorliegen und keine weiteren Einschränkungen zu berücksichtigen sind, wurde der Bauantrag ohne Gegenstimme befürwortet.

Baugesuch für Maschinenschuppen
In Zell möchte Landwirt Andreas Kössel im Außenbereich neben seinem neu erbauten Aussiedlerbetrieb noch einen Maschinenschuppen mit den Maßen 26 x 16 Metern für seine landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte errichten. Für das genehmigungsfähige Vorhaben liegen die Unterschriften der Nachbarn vor. Das Vorhaben wurde ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung befürwortet.

Bauleitplanung Unterreuten
Für den Ortsteil Eisenberg-Unterreuten,, Fl.Nr. 1401/2 und Fl.Nr. 1403 liegt eine Bauleitplanung als Außenbereichssatzung vor, die von Herrn H. Müller von der Firma „abtplan" erläutert wurde. Die Planung kann für ein Wohnhaus ebenso wie für Ferienwohnungen oder Ähnlichem genutzt werden. Zu erhaltende Grünstreifen wurden hier bereits festgelegt. Der Gemeinderat beschloss nach Kenntnisnahme und Abwägung der zur öffentlichen Auslegung vorgetragenen Anregungen und Stellungnahmen die Außenbereichssatzung Ortsteil Unterreuten, bestehend aus den textlichen Festsetzungen, der Planzeichnung und der Begründung in der Fassung vom 10.07.2023 einstimmig.

Am Ende der öffentlichen Sitzung gab der Bürgermeister folgendes bekannt. Sollten irgendwo im Gemeindebereich durch die Erdarbeiten der Fa. LEONET Grenzsteine verschoben worden sein, dann muss dies dem Vermessungsamt oder der Gemeinde gemeldet werden.
Text: Albert Guggemos

REDAKTIONSSCHLUSS
Ausgabe September 2023
☞ Dienstag, 15.8.2023 ☜

Gemeinde Hopferau

AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat von Hopferau konnte nun nach etlichen Jahren der Beratung samt Stellungnahmen und deren abwägender Betrachtung den Bebauungsplan Nr. 8 „Gewerbegebiet am Vogelherd" endgültig abschließen: Der diesbezügliche Beschluss wurde einstimmig gefasst, wie es im Satzungsbeschluss heißt: „Der Gemeinderat der Gemeinde Hopferau beschließt nach Kenntnisnahme und Abwägung der zur erneuten, verkürzten öffentlichen Auslegung vorgetragenen Anregungen und Stellungnahmen den Bebauungsplan Nr. 8 „Gewerbegebiet am Vogelherd", bestehend aus den textlichen Festsetzungen, der Planzeichnung und der Begründung mit Umweltbericht, jeweils in der Fassung vom 17.07.2023, als Satzung." Zudem standen einige Bauanträge auf der Tagesordnung: Von Birgit Zollner wurde der Antrag auf die Befreiung von den Vorgaben des Bebauungsplans hinsichtlich des Einbaus von Schlepp- und Giebelgaube sowie dem Ausbau des Dachgeschosses zu einer 3. Wohnung an/in einem bestehenden Zweifamilienhaus gestellt und genehmigt. In Urbental ging es dagegen lediglich um den Neubau eines landwirtschaftlichen Stadels. Nach der genannten Satzungsänderung „Am Vogelherd" war der Bauantrag des Kfz-Unternehmens Berger, derzeit an der Hauptstraße gelegen, nur folgerichtig, eine neue Werkstatt am nördlichen Ortsausgang zu errichten, was einstimmig angenommen wurde.

Für Diskussionsstoff sorgten zwei weitere Anträge: Hildegard Wörtz will nach einer Tektur die bestehenden Wohnungen 4 und 5 als Ferienwohnungen nutzen; Gleiches hat auch Frank Grieser mit einer bestehenden Wohnung vor. Nach wie vor muss sich der Rat mit dem Dilemma auseinandersetzen, einerseits dem sicherlich nachvollziehbaren Wunsch von Wohnungsinhabern, nicht genutzten Wohnraum als Ferienwohnungen anzubieten, und andererseits der auch in Hopferau schwierigen Wohnungssuche von Einheimischen gerecht zu werden. Den Anträgen wurde schließlich mit jeweils zwei Gegenstimmen stattgegeben. Volle Zustimmung erhielt dagegen der Antrag von Thomas Brunner auf Errichtung einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle oberhalb der bereits bestehenden Gebäude.

Nachdem der Bebauungsplan „Am Vogelherd" zu den Akten gelegt werden konnte, wagt sich die Gemeinde an ein weiteres Projekt: Der obere Teil Hafeneggs, so 1. Bürgermeister Rudi Achatz, hat viel von seiner ehemaligen landwirtschaftlichen Ausrichtung eingebüßt. Zwar will man keinen neuen Siedlungsbereich schaffen, jedoch die bestehenden landwirtschaftlich genutzten Areale im Ortsbereich anders nutzen können. Nach Aussage von Architekt und Stadtplaner Thomas Haag (Kaufbeuren) werde man sich jedoch zuvor mit dem Landratsamt ins Einvernehmen setzen, da der angedachte Bereich an eiszeitliche und insofern geschützte Drumlins grenzt. Die Dorferneuerung in Heimen ist in vollem Gang, allerdings wird man mit Blick auf die zeitlichen Vorgaben wie Fertigstellung bis zur Jahresmitte 2024 die öffentlichen Bereiche vordringlich anzugehen. Was die Gas- und Breitband-Anbindung in der Alpenblickstraße betrifft, so hofft die Gemeinde auf ein schnelleres Vorgehen der Betreiberfirma nach der momentanen Betriebspause. Text: Norbert Plattner

Gemeinde Lengenwang

KRITERIENKATALOG FÜR PV-FREIFLÄCHEANLAGEN EINZUSEHEN BEI DER GEMEINDE LENGENWANG

Ab sofort ist der Kriterienkatalog für PV-Freiflächenanlagen auf unserer Homepage www.lengenwang.de einzusehen.

ANGEBOTE ZUR UNTERSTÜTZUNG IM ALLTAG DURCH EHRENAMTLICH TÄTIGTE EINZELPERSONEN

Wie allseits bekannt gibt es im Bereich der pflege einen nicht unerheblichen Personalmangel so im Ostallgäu auch im Bereich der Ambulanten Pflegedienste. Hier insbesondere auch bei den Leistungen zur „Unterstützung im Alltag." Dies sind unter anderem Leistungen im Bereich der Hauswirtschaftlichen Leistungen, in der täglichen Begleitung (Arztbesuche, Beschäftigung, Tagesgestaltung). Diese Leistungen können mit dem Entlastungsbetrag vergütet werden. Dies gilt ab Pflegegrad I und in Höhe von 125 monatlich. Bis 31.12.2020 war dies nur durch autorisierte Plegedienstem öglich.A b 01.01.2021 können diese Maßnahmen auch durch Privaq,ersonen ausgeübt werden. Zwei Wege um tätig zu werden sind möglich. Einmal „Selbständig tätige Einzelpersonen ,, (§45a SGB XI) wenn es sich um haushaltsnahe Dienstleistungen oder Alltagsbegleitung handelt und wenn die Einzelperson eine geeignete Fachkraft ist und eine Anerkennung nach§ 82 Abs.1 Satz 1 Nr. 1,2,3,4, und 6 vorliegt. Ehrenamtliche tätige Einzelpersonen (§82Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 AVSG). Hier muss eine Schulung von 8 Std. absolvien werden. Dies geschieht z.Zt. noch Online. Inhalte sind u.a. die Themen Demenz, Hygiene, Notfallmaßnahmen und Hilfsmittel. Diese Schulung kann bei der Fachstelle für Demenz und Pflege absolvien werden. Diese Schulung ist kostenlos. Zuständig für den Bezirk Schwaben ist die Stelle in Kempten. Telefon: 0831 6977143-15 oder 18 eder info@ demenz-pflegeschwaben.de.

Neben der Schulung muss eine sogenannte IK-Nr. beantragt werden um tätig werden zu können bzw. mit der Pflegekasse abzurechnen. Das hört sich alles relativ kompliziert an, ist es aber nicht. Natürlich gibt es noch einzelne Kriterien die hier auszugsweise erwähnt werden.

- Die Einzelperson muss mindestens 16 Jahre alt sein.
- Sie darf weder verwandt noch verschwägen bis zum 2. Grad mit der Person sein die sie unterstützt.
- Die Einzelperson lebt nicht in häuslicher Gemeinschaft mit der zu unterstützenden Person.
- Die Einzelperson hat einen ausreichenden Versicherungsschutz.
- Die Einzelperson muss sich zwingend in der Fachstelle für Demenz und Pflege des Regierungsbezirks registrieren, in der sie Hilfe leistet.

Personen die Interesse an diesem Modell haben und entsprechend ehrenamtlich tätig sein möchten können sich gerne mit dem Behindenenbeauftragen in Verbindung setzen und soweit möglich Unterstützung bei der Schulung und Antragsstellung erhalten.Telefonischer Kontakt über die Gemeinde Lengenwang 08364-307 .
Heinz Roller

Gemeinde Seeg

AUS DEM GEMEINDERAT

Nach der Vorstellung der neuen Seniorenbeauftragten in der Gemeinderatssitzung am 15.05.23 wurden nun die beiden Seniorenbeauftragten Karl Liebherr und Ulrich Böck offiziell vom Gemeinderat Seeg berufen. Sie übernehmen die Aufgabe freiwillig und ehrenamtlich.

Danach ging es im zweiten Punkt der Tagesordnung um die Abwägung der Stellungnahmen zur Außenbereichsatzung „Riedegg" zur Entwurfsfassung vom 06.02.23. Ein dort ansässiger Bürger wollte die Grenze des Satzungsgebiets abgeändert haben, da er gerne seinen Stadel noch miteinbezogen hätte. Es soll auf dem Grundstück weiterhin die Erzeugung regenerativer Energien im Einklang mit der Tierhaltung ohne Einschränkungen möglich sein. Auf dem Grundstück befindet sich ein Stadel mit einer Photovoltaikanlage.

Herr Berberich vom Planungsbüro lehnte dieses Ansinnen jedoch ab. Er begründet dies damit, dass eine Außenbereichssatzung nur eine Verdichtung im bereits besiedelten Gebiet möglich ist, aber nicht darüber hinaus. Der Gemeinderat stimmt dem Planungsbüro zu und mit öffentlicher Auslegung ist die Außenbereichssatzung somit rechtskräftig.

Als letzten Punkt wurde über die Vorschlagsliste Schöffenwahl gesprochen. Die Gemeindeverwaltungen werden alle 4 Jahre aufgefordert, eine Vorschlagsliste für die Schöffenwahl zu erstellen. Seitens der Verwaltung sind die Bürger aufgefordert worden, sich für dieses Ehrenamt zu bewerben. Die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl 2024 – 2028 beinhaltet für die Gemeinde Seeg zwei Personen, welche einstimmig vom Gemeinderat beschlossen wurden und nun zur Weitergabe ans Amtsgericht vorbereitet wird.

PARTNER KNX
Elektro - Radio - TV
Sat - Telekommunikation
PRACHT
Planung - Installation - Kundendienst
die gesamte Elektrotechnik
Tel. 08364 / 986370 · Fax 986372
www.elektro-pracht.de
Miele
87637 Eisenberg
BOSCH

AUS DEM GEMEINDERAT

Zu Beginn der Sitzung wurde dem Gemeinderat der Planungsstand Kanalsanierung Senkeleweg erläutert. Dazu stellt Michael Dopfer /Firma DKT Dopfer die Maßnahme vor. Vorher wurden Untersuchungen vom Ingenieurbüro Mooser für den Teilbereich Senkeleweg durchgeführt, auch im Hinblick der Einbeziehung der Gesamtmaßnahme Bichelfeld. Kostenschätzung für die Umsetzung wird auf ca. 35.500 Euro geschätzt. Die Erneuerung der offenen Bauweise durch eine örtliche Baufirma wird auf ca.28.800 Euro geschätzt.

Der Gemeinderat stimmt der Planung und Ausschreibung, welches an die Firma DKT Dopfer vergeben werden soll, einvernehmlich zu. Nach der Angebotseinholung wird dieses Thema erneut im Gemeinderat behandelt.

Beim nächsten Punkt wurde durch Herrn Bianchi vom gleichnamigen Ingenieurbüro über den Sachstand Sanierung und Neubau Hochwasserbehälter Aufmberg informiert. Die Reserve sollte bei 200 m3 liegen. Es wird vermutet, dass die bisherige Steigerung des Wasserverbrauchs von 3 % künftig stagniert und die Steigerung eher weniger wird. Nach Rückfrage des Gemeinderates, warum in der Planung auch eine Werkstatt und Büroräume vorhanden sind, erläuterte Herr Bianchi, dass dies mittlerweile Vorschrift ist. Die Umrüstung muss bis 2026 vollzogen sein. Nach ausgiebiger Diskussion wurde beschlossen, zuerst noch genaue Analysen anzustellen und einen Vororttermin anzuberaumen. Ein Beschluss ist daher nicht gefasst worden.

Zum Punkt Planungsstand Sanierung Bachlauf Schwarzenbach und Wegebau südöstlich Enzenstetten sprach Herr Mooser vom Ingenieurbüro Mooser zu den Details bzgl. Ausschreibung/ Zeitschiene/Baudurchführung. Nach dieser Planung beschloss der Gemeinderat die Ausschreibung für die Planung zur Sanierung des Bachverlauf Schwarzenbach gemäß der vorgestellten Planung sowie auch die Durchführung der Planung zum Wegebau südöstlich Enzenstetten.

Als letzten Tagesordnungspunkt wurde über die Anpassung der Gebühren für den Gemeindebus gesprochen. Die Gebühren für den Gemeindebus betragen derzeit 0,20 Euro pro Kilometer für Vereine und 0,25 Euro pro Kilometer für Nicht-Vereine. Im Zuge der steigenden Preise ist, es erforderlich, die Gebühren neu festzulegen. Es wird empfohlen, den Preis pro Kilometer auf 0,35 € netto pro Kilometer (zzgl 19 % Ust. = 0,42 € brutto).

Der Gemeinderat stimmt der vorgeschlagenen Erhöhung der Gemeindegebühren ab dem 1. Juli 2023 einvernehmlich zu. Vereine sollen jedoch netto 0,05 Euro weniger zahlen, also 0,30 € netto pro Kilometer.

Am Schluss informierte 2. Bürgermeister Schnatterer über die weitere Vorgehensweise des Turnhallendaches. Es werden aktuell Angebote durch die Verwaltung eingeholt.

Gemeinde Seeg

AUS DEM BAU- UND UMWELTAUSSCHUSS SEEG

In der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses wurde als erstes über ein Bauvorhaben im Sieberweg gesprochen. Dort soll an einem bestehenden Haus ein Balkon mit Außentreppe angebracht werden. Da das Vorhaben nicht dem Bebauungsplan entspricht, muss die Baugenehmigung beim Landratsamt beantragt werden. Der Ausschuss gibt dazu sein Einvernehmen. Beim zweiten Vorhaben soll ein Wohnhaus in Seeg, Im Ängerle, erweitert werden durch Einbau eines Nordquergiebels mit Kinderzimmer und Büro sowie Anbei eines Westbalkons. Da ein Bebauungsplan für dieses Gebiet nicht in Kraft tritt, entscheidet die Baugenehmigung ebenfalls das Landratsamt. Der Bau – und Umweltausschuss erteilt dazu sein Einvernehmen.

Auch beim dritten Vorhaben tritt kein Bebauungsplan in Kraft. Die Erweiterung und Umbau des bestehenden Wohngebäudes in Seeg, Haupstr. 10 muss ebenfalls vom Landratsamt genehmigt werden. Ein weiterer Bauantrag wurde dem Ausschuss vorgelegt. Bei diesem geht es um eine Erweiterung MVLS, Errichtung eines Laufstalls und ein Neubau eines Melkhaus in Seeg, Felben. Dieses Bauvorhaben liegt im Außenbereich und es handelt sich um ein sog. privilegiertes Vorhaben, da es einem landwirtschaftlichen Betrieb dient. Zuständig für die Baugenehmigung ist das Landratsamt.

Beim letzten Bauvorhaben geht es um einen Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage im Ortsteil Riedegg. Dieses Vorhaben ist im bebauten Berich im Außenbereich, welcher nicht überwiegend landwirtschaftlich geprägt ist. Es ist bereits eine Wohnbebauung von einigem Gewicht vorhanden. Der Bauantrag hält die Festsetzungen der Außenbereichssatzung ein. Der Bau- und Umweltausschuss stimmt dem Bauantrag zu, die Genehmigung wird beim Landratsamt eingeholt.

Günstig werben im VGem-Blättle
vgemblatt@seeg.de

Gemeinde Wald

AUS DEM GEMEINDERAT

Erste Bürgermeisterin Johanna Purschke begrüßte zur öffentlichen Sitzung Herrn Bernd Thorsten Perzewski. Er ist Bauleiter der Projektentwicklung Allgäu.

Anschließend informierte Frau Purschke die Ratsmitglieder über den Stand der fortschreitenden Bauarbeiten bei der Kindergartenerweiterung, ebenso über die Ausschreibungen und die Vergabe der Gewerke. Den Zuschlag für die Heizungsanlage und den Sanitärbereich bekam die Firma Urlbauer aus Görisried. Die Lüftungsanlage wurde an die Firma Stolz aus Blaichach vergeben. Für die Elektrik erhielt die Firma Epple aus Wald den Zuschlag. Die Kontrolle der einzelnen Angebote ist Sache der Architekten und die Bauplanung.

Zum nächsten Punkt informierte Herr Perzewski über ein geplantes Vorhaben auf FlNr. 2/2. Hier soll eine bestehende Scheune abgebrochen werden und ein Neubau eines Mehrfamilienhauses mit neun Wohnungen, einer Gewerbeeinheit, wie eine Arztpraxis und einer Tiefgarage mit elf Parkplätzen entstehen. Es soll ein bezahlbarer Baukörper entstehen und die Gewerke sollen möglichst vor Ort bleiben. Es erfolgt eine genauere Planung und Kostenermittlung, danach kann ein ungefährer Baubeginn angezeigt werden. Der Bauleiter möchte vor allem beim Bau der Tiefgarage die Nachbarn einbinden. Die Gemeinde plant für diesen Bau eine Nachverdichtung zu ermöglichen.

Für den Entwurf und Billigungsbeschluss zur Auslegung der Bauleitplanung „Ortskern Wald" fand der Gemeinderat Wald die Zustimmung.

BÜRGERVERSAMMLUNG WALD

Zu Beginn stellte Bürgermeisterin Johanna Purschke in der sehr gut besuchten Bürgerversammlung den Walder Bürgerinnen und Bürger aktuelle Projekte vor und auch Projekte, die in nächster Zeit anstehen.

Zum baulichen Stand beim Umbau und der Erweiterung des Kindergartens gibt es zu berichten, dass man im Zeitplan liege und die geplante Fertigstellung voraussichtlich im November sei. „Wir haben hier hohe Kosten zu stemmen, dafür müssen einige Projekte nach hinten genommen werden oder eingeschränkt werden", so Frau Purschke. Erfreulich ist auch der Beginn der Arbeiten für das neue Baugebiet „Osteranger Süd". Beim ersten Bauabschnitt „Am Kreuzweg" erfolgt auch die Fertigstellung der Außenanlagen des Dorfladens im Zuge der neuen Straßenführung.

Im Rückblick erwähnte die Bürgermeisterin den großen Spendenlauf der Grunschule Leuterschach-Wald für zwei schwerstkranke Kinder, bei dem 893 Laufrunden erzielt wurden und viele Spenden dadurch eingegangen sind. Die Statistik im Jahr 2022 zeigt 1213 Einwohner, 12 Geburten und 17 Sterbefälle auf. Mit vielen Veranstaltungen kam wieder Leben ins Dorf. Die Gemeinde freut sich auch auf die bevorstehende 150-Jahr-Feier im nächsten Jahr. In diesem Zuge bedankte sich Purschke

Gemeinde Wald

bei den 180 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr aus Wald und Wimberg. Ebenso dankte sie neben Kindergärten, Schule und Vereinen für Ihr Ehrenamt auch der Raiffeisenbank Wald für die gespendeten Defibrillatoren.

Desweiteren sprach Frau Purschke auch über das „Mir Walder Mobil", die 50 Kilometer Wanderwege rund um Wald, die Übernachtungszahlen und die Wohmobilstellplätze. Auch die Wasserversorgung, das Seniorenkonzept und der Dorfladen waren Thema. Einen Überblick über den Finanzhaushalt gab Kämmerer Armin Ott von der Verwaltungsgemeinschaft Seeg.

Ein wichtiges Thema in der Bürgerversammlung war das geplante Fernwärmenetz. Dazu sprach Thomas Vogler und versuchte alle Fragen dazu zu beantworten. Auch das Thema Windräder wurde angesprochen, dazu werden zwei Suchräume vom regionalen Planungsverband untersucht.

Seeger Mädel mit Familie (2 Kinder) sucht
Haus, Grundstück oder Wohnung ab 4 Zimmer in oder um Seeg zum Kauf bzw. zur Miete.
E-Mail: annika_lipp@web.de
Tel: 08364/987850

B-GROUP AG
FINANCIAL PLANNING
1 TRAUM VOM HAUS
5***** FINANZIERUNG
1 ANSPRECHPARTNER
100% GUTES GEFÜHL
B-GROUP AG
Sie haben Fragen zu Immobilienfinanzierung?
Wir beraten Sie bankenunabhängig, fair und persönlich vor Ort.
Vereinbaren Sie gleich Ihren Termin!
Eva-Maria Guggemos, Financial Consultant
Hertinger Weg 14 · 87484 Nesselwang
Tel: (08361) 925 3263 · eva-maria.guggemos@b-groupag.com
www.b-groupag.com

Doris Ostrowski
Med. Fußpflege
(Fußbad, Fußpflege, kl. Fußmassage)
3TO Spangentechnik
Goldstadtspangentechnik
(Nagelkorrektur bei eingewachsenen Nägeln und Rollnägeln)
Fußreflexzonenmassage

Angela Erhart
Krankengymnastik
Man. Lymphdrainage
Massagen
Kinesiolog. Tapen
Fango,
Wärmetherapie
Elektrotherapie
Rückenschule
CMD-Behandlung
(bei Kiefergelenksbeschwerden)
KG nach Bobath

Therapiezentrum Hopferau
Auenhalle
Hauptstraße 6
87659 Hopferau
Telefonnummer
0 83 64 / 9 86 97 63
Termine nach Vereinbarung
Hausbesuche

Elektro Roman Müller
Fachbetrieb für Gebäudetechnik · Informationstechnik
- Elektroinstallation
- Brandmeldeanlagen zert. nach DIN 14675
- Sicherheitstechnik
- KNX Gebäudetechnik
- Beleuchtungstechnik

Qualitätsmanagement
Wir sind zertifiziert!
- Hausgeräte
- Antennenanlagen
- Blitzschutzanlagen
- E-Check
- Telefonanlagen

87637 Seeg · Bahnhofstr. 11 · Tel. 0 83 64 - 318
http://www.elektro-roman-mueller.de

BARBARA KYRIAKOU
Webdesign & Online Marketing
+151-50614744
info@bk-webdesign.com
www.bk-webdesign.com

Gemeinde Eisenberg

GARTEN- UND BLUMENPRACHT IN EISENBERG FÜHRUNG DURCH EIN HERRLICHES BLUMENPARADIES

Am Freitag, dem 16. Juni hatte Frau Lisbeth Nörpel-Schneider in Eisenberg in der Speidener Straße 11 die Helfer der Vereinigung Nachbarschaftshilfe „Mir helfed zemed" zu einer Gartenbesichtigung zu sich eingeladen. Frau Nörpel-Schneider ist im Besitz des einstigen Hofes von Anna Endres, Hausname „bei Jägers Anna", die im Dezember 2001 im Alter von 99 Jahren verstorben ist. Lisbeth Nörpel hatte ihre Tante Anna Zeit ihres Lebens versorgt und gepflegt. Wegen der großen Fürsorge und vorbildlichen Pflege wurde Lisbeth Nörpel das Anwesen von „Jägers Anna" überschrieben.

Das altehrwürdige Haus, das sich in hervorragendem Zustand präsentiert steht seit Jahrzehnten unter Denkmalschutz und wurde vom Ehepaar Nörpel liebevoll erhalten und restauriert. Nachdem ihr Gatte Hartmut 2019 verstorben ist, liegt die Pflege des Hauses und des großflächigen Gartens nun allein in den Händen von Lisbeth Nörpel-Schneider und ihrer Tochter. Der Garten dieser passionierten Blumenliebhaberin und auch Pflanzenkennerin ist ein wahres Paradies. Hier blühen und wachsen nicht nur vielerlei Rosenarten, alles was in einem echten Allgäuer Blumengarten gedeiht, ist hier zu finden. Und auch ein wunderschöner Gartenteich mit herrlichen Seerosen liegt ein wenig versteckt in dem Gelände. Und alle Blumen und Sträucher kann die erfahrene Gartenfrau auch mit dem lateinischen Namen benennen. So kamen die Besucher von „Mir helfed zemed" aus dem Staunen fast nicht mehr heraus. Dabei regte der schöne Blick durch die vielen Blumenarten zur

schönen Wallfahrtskirche Maria Hilf immer wieder zum fotografieren an. Am Ende des Rundgangs wurde den Besuchern, es waren knapp 30 Personen, auch noch Erdbeerbowle und weitere Getränke bei aufschlussreichen Erklärungen sowie netter Unterhaltung angeboten. Im Namen aller bedankte sich Eva Maria Schabel bei Lisbeth Nörpel-Schneider für die aufschlussreiche und nette Führung und überreichte als Anerkennung ein kleines Geschenk für die Einladung.
Das untere Bild zeigt links die Besitzerin des Gartens Lisbeth Nörpel, das obere Bild zeigt die Wallfahrtskirche Maria Hilf im Blick durch das Blumen- und Pflanzenmeer.
Text & Bilder: Albert Guggemos

DIE EISENBERGER FEUERWEHR FEIERTE DAS 150-JÄHRIGE IN WÜRDIGEM RAHMEN - FEUERWEHRFAHNE VON 1951 SANIERT

Mit einem überaus gelungenen Festwochenende beging die Freiwillige Feuerwehr Eisenberg ihr 150-jähriges Bestehen. Die Feierlichkeiten wurden am Freitag, dem 30. Juni mit einer Fire-Feier eröffnet, die für ein volles Bierzelt gesorgt hatte. Diesem gelungenen Abend folgte am Sonntag der feierliche Gottesdienst in der Wallfahrtskirche Maria Hilf in Speiden. Wegen anfänglichem Regenwetter konnte der Zug vom Feuerwehrhaus zur Kirche nicht stattfinden. Die Fahnenabordnungen der umliegenden Feuerwehrvereine hatten sich deshalb direkt vor der Kirche zum Einzug getroffen. Feierlich zelebriert wurde der Gottesdienst von Pfarrer Wolfgang Schnabel, die musikalische Gestaltung oblag der Musikkapelle Eisenberg unter der Leitung von Dirigent Markus Brenner.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes und der Feierlichkeiten stand die Vereinsfahne aus dem Jahr 1951, die zum Fest neu restauriert wurde. Sie ist erst am Dienstag zuvor, quasi im letztem Moment noch rechtzeitig wieder in Eisenberg eingetroffen und erhielt eine feierliche Segnung beim Festgottesdienst. Da sich das Wetter inzwischen gebessert hatte, ging es mit einem Großen Festzug und lauten Böllerschüssen zurück nach Eisenberg ins Bierzelt, wo nun weiterhin die Musikkapelle Eisenberg für gute Stimmung sorgte.

Fahnenband übergeben

Der Vorsitzende der Eisenberger Feuerwehr, Robert Fritz zeigte sich bei seiner Begrüßung hocherfreut über die so zahlreich erschienenen Gäste des Jubiläumsfestakts. Daniel Ambros, der Vorsitzender des Hopferauer Patenvereins ist, überreichte ein Fahnenband, das zuvor ebenfalls in der Kirche gesegnet worden ist. Dann folgten Grußworte von Kreisbrandinspektor Peter Einsiedler und dem Vertreter des Landkreises, Dr. Alois Kling.

Gemeinde Eisenberg

Er dankte den 5500 aktiven Feuerwehrlern im Ostallgäu für ihren Einsatz und brachte Glückwünsche von Landrätin Maria Rita Zinnecker und überreichte eine Urkunde. Der Einladung gefolgt war auch die Feuerwehr Frankenhausen, mit denen die Eisenberger eine seit 1999 andauernde Freundschaft verbindet. Deren Sprecher Mike Grün lud die Eisenberger im Gegenzug zur eigenen Fahrzeugweihe im nächsten Jahr ein.

Der Sprecher der Eisenberger Vereine, Maximilian Schabel fand es beeindruckend, was von den Aktiven der Feuerwehr das ganze Jahr über geleistet wird, von großen Löscheinsätzen bis zum Beseitigen von Ölspuren. Bürgermeister Manfred Kössel dankte den Feuerwehrleuten eb- enfalls für ihre Arbeit und die immerwährende Bereitschaft. Das kulinarische Programm

hatte die Jubelwehr komplett selbst organisiert und mit Bravur gestämmt. Deshalb lobte 1. Kommandant Christoph Kössel das Küchenteam und die vielen freiwilligen Helfer, die seit dem Beginn des Zeltaufbaus am Dienstag zuvor immer bereitstanden und mit anpackten. Am Nachmittag sorgten dann die „Allgäuer Bergfagabunden" aus dem Oberallgäu für großartige Stimmung und die Besucherinnen und Besucher feierten und klatschten mit und ließen sich das Mariahilfer Sudhausbier, sowie Kaffee und Kuchen, der in reicher Auswahl bereitstand schmecken. Und auch die Kinder kamen auf ihre Kosten, denn für sie war eine große blaue Hüpfburg aufgestellt worden, in der es den ganzen Tag fröhlich zuging.
Text & Bilder: Albert Guggemos

BEIM KIRCHENCHOR ZELL ENDET EINE ERFOLGREICHE ÄRA. FRANZ ABT LEGT DEN DIRIGENTENSTAB AUS ALTERSGRÜNDEN AB.

Zu einem festlichen Bankett wurden alle Sängerinnen und Sänger sowie die Streicher aus Rosshaupten am Sonntag, dem 9. Juli von der Vorstandschaft des Kirchenchors abends ins Burghotel Bären eingeladen. Nachdem das diesjährige Grillfest am Patrozinium von Maria Hilf wegen des Feuerwehrfestes ins Wasser gefallen ist, wurde auf noble Art und Weise nachgeholt. Mit einem edlen, dreigängigen Menü feinster Art wurden alle für die Einsätze vom vergangenen Jahr entlohnt.

Mit einem Rückblick begann Dirigent Franz Abt seine Ausführungen. Nachdem jetzt die Sommerpause beginnt war es seit dem letzten Jahresausflug am 1. Oktober 2022 ein kurzes Einsatzjahr. In dieser Zeitspanne wurden für 18 Auftritte 39 Proben abgehalten. Ein wahres Highlight nannte Abt die Fahrt zu den Eisenberger Tagen ins Burgenland mit dem gelungenen Auftritt am Festabend. Dass die Fronleichnamsprozession heuer zum zweiten Mal hinter einander wegen einem Gewitterregen abgebrochen werden musste, nannte Abt eine sonderbare Fügung, die es in seiner 52 Jahre währenden Zeit im Kirchenchor vorher nie gegeben hat.

Zahlreiche Ehrungen

Für langjährige Treue zum Kirchenchor Zell konnten vier Sängerinnen und ein Sänger geehrt und mit Urkunde und Anstecknadel sowie Geschenken bedacht werden. Auf volle 50 Jahre bringt es Sopransängerin Hannelore Nigg, deren langjähriges Engagement in der Vorstandschaft Franz Abt besonders zu würdigen wusste. Auf 35 Jahre bringt es die Altsängerin Lucia Geisenhofer, sie wurde von ihrem Gatten vertreten. 25 Jahre singt Hannelore Abt im Alt und Bassänger Christoph Reichart und Sopransängerin Lydia Dopfer sind seit 20 Jahren dabei. Dafür gabs von Allen Lob und kräftigen Applaus.

Die Ära Franz Abt endet

Nach der Überreichung der Urkunden und Geschenke überraschte Franz Abt die Anwesenden mit einem Paukenschlag. Nach 52 Jahren im Kirchenchor, davon 38 Jahre als Dirigent wolle auch er den Dirigentenstab und somit die Leitung des Kircherchors Zell aus Altersgründen ad Actum legen. Franz Abt befindet sich im 82. Lebensjahr. Diese Meldung verursachte echte Betroffenheit unter allen Anwesenden. Der perfekte Chorleiter und Dirigent Franz Abt konnte jedoch auch Er-

Gemeinde Eisenberg

freuliches vermelden. Er berichtete, dass sein Sohn Johannes bereit wäre, den Kirchenchor Zell weiterzuführen. Dies müsse jedoch von der Kirchenstiftung mit der Kirchenverwaltung befürwortet werden. Diese Nachricht löste dann wieder große Freude aus, denn Johannes Abt ist bei allen Chormitgliedern als hoch talentierter Organist hoch geschätzt und hat sich alle Erfordernisse eines Chorleiter bereits erarbeitet. Dafür wurde Johannes mit großen Beifall und persönlichen Anerkennungen für seine Bereitschaft bedacht.

Die Geehrten von links: Lydia Dopfer 20 Jahre, Christoph Reichart 20 Jahre, Hannelore Abt 25 Jahre, Hanneore Nigg 50 Jahre, Dirigent Franz Abt und Richard Geisenhofer, der für seine Frau Lucia einspringen musste, sie singt seit 35 Jahren im Alt.
Text & Bilder: Albert Guggemos

MITTELALTERSPEKTAKEL AUF DER BURG HOHENFREYBERG 12. – 13. AUGUST 2023 EISENBERG

Ein erlebnisreiches Wochenende in der Zeit des Mittelalters erwartet Euch! Genießt Speis und Trank sowie andere Spezereyen und lasst Euch verzaubern mit mittelalterlicher Musik, lernt damaliges Handwerk kennen, bestaunt die Landsknechte mit ihren Waffen- und Schussdarbietungen & lernt die hohe Kunst des Schwertkampfes kennen. Schaut vorbei im Lager der Ritter, Landsknechte, Bauern und Bogenschützen. Am Samstagabend verwandeln „ferra igni" mit Flammenspiel und Feuerschau sowie die legendäre Mittelaltergruppe "Musica Canora" den Abend in eine „Nacht des Feuers und der Musik"! Taucht ein in eine vergangene Zeit!

Die Eröffnung des Mittelalterspektakels beginnt im Anger – der Kaiser persönlich wird sich mit seiner Gemahlin und seinem Gefolge die Stände zeigen lassen und der gestrenge Marktvogt wird zuvor auf das Genaueste prüfen, ob deren Waren für gut genug befunden werden können – erst dann kann der Handel beginnen. Bewirtung in der Burg und im Anger (hinter der Schlossbergalm)

Was müsst Ihr berappen? Einen kleinen Obulus von EUR 5,00/ Person ab 16 Jahren; Kostenfreie Parkplätze unterhalb der Schlossbergalm; Großer Mittelaltermarkt auf dem Schlossanger mit mittelalterlichem Handwerk und Waren

Attraktionen:

- Schwerthuten – die Kunst des Schwertkampfes
- Landsknechte mit Waffen- und Schussdarbietung
- Mittelalterliches Kinderspiel sowie Kinderritterturnier mit Pulverhorn & Puppenspiel
- Falknerei Bielriet - Greifvögel und Eulen hautnah erleben
- Feuerspektakel mit „ferra igni"
- Großer Mittelaltermarkt mit Handwerk
- MUSICA CANORA – mittelalterliche Musik die Euch in eine andere Zeit entführt

PROGRAMM:

Samstag, 12. August 2023

11:00 Markteröffnung im Anger mit Kaiser Maximilian I und seinem Gefolge
12:00 Einzug auf Burg Hohenfreyberg mit Kaiser Maximilian I
und Gefolge
12:30 Musica Canora
13:00 „Schwerthuten" – die Kunst des Schwertkampfes
13:45 Landsknechte mit Waffen- und Schussdarbietungen
14:30 Geschütz „Tapfere Gerda"
14:45 Musica Canora
15:30 Falknerei – Greifvögel und Eulen hautnah erleben
16:15 Lagerleben der Ritter und Landsknechte & Mittelaltermarkt
16:45 Musica Canora
17:15 Mittelalterliches Kinderspiel
18:30 Musica Canora
20:30 „Nacht des Feuers und der Musik" mit Ferra Igni und Musica Canora
Ende gegen 23:00 h

Sonntag, 13. August 2023

11:00 Markteröffnung im Anger mit Kaiser Maximilian I und seinem Gefolge
12:00 Einzug auf Burg Hohenfreyberg mit Kaiser und Gefolge
12:30 Musica Canora
13:00 „Schwerthuten" – die Kunst des Schwertkampfes
13:45 Landsknechte mit Waffen- und Schussdarbietung
14:30 Geschütz „Tapfere Gerda"
14:45 Musica Canora
15:00 Mittelalterliches Kinderspiel
16:00 Lagerleben der Ritter und Landsknechte & Mittelaltermarkt
16:30 Musica Canora
Ende gegen 17:00 h
Seyed Willkommen!

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Telefon: 03944-36160 · www.wm-aw.de

AUTOWELT
Allgäu GmbH

- KFZ-Meisterwerkstatt
- KFZ-Handel
- Reparatur und Service

Kostenloser Urlaubscheck*
...ein schöner Urlaub beginnt mit einer guten Reise
*zzgl. Materialkosten

Autowelt Allgäu I Rothelebuch 14 I 87637 Seeg
08364 98 67 80 I www.aw-all.de I marcus.leitl@aw-all.de

LANGHOF
Metallbau
Qualität in Form und Wertigkeit!

LANGHOF Metallbau
LANGHOF Fenster + Türen
LANGHOF Wintergärten
LANGHOF Fenstergitter
LANGHOF Gartentore
LANGHOF Zäune
LANGHOF Grabkreuze
LANGHOF Gitterroste
LANGHOF Wintergärten
LANGHOF

Treppengeländer
Treppenbau
Wendeltreppen
Kunstschmiedearbeiten
V2A-Handläufe + Geländer
Aluminium-Konstruktionen
Brandschutzelemente T30/T90
Stahl-Glas-Geländer
Schweißarbeiten gem. EN 1090-EXC2

Lobachstr. 15 • D-87637 Seeg • Tel. 08364/380
www.langhof-metallbau.de

Erst Lehre, dann Karriere.
Starte deine Ausbildung bei uns ab September 2024 als
Kauffrau-/mann für Büromanagement (m/w/d)

Bewirb dich und erfahre, was wir dir alles bieten werden
https://www.mareco.de/lp/azubi

mareco gmbh & co.kg, Rothelebuch 7, 87637 Seeg
Tel. +49 (8364) 984009-0 | Mail. info@mareco.de | www.mareco.de

WOHLFÜHLEN&ERLEBEN
HUNDESCHULE ALLGÄU • ALTUSRIED • ENZENSTETTEN • GIPFELL TOURS KEMPTEN

BASIS ERZIEHUNGS KURS
Welpentraining, Junghundestunde und Grunderziehung für erwachsene Hunde mit Ihren Menschen auch die Kinder! Für alle Rassen geeignet.

ABRUFEN KURS
Sommerzeit ist Freilauf Zeit, damit alles reibungslos läuft, bieten wir den zweiteiligen Abrufenkurs für alle Hundehalter mit Ihren Vierbeinern. Vorraussetzung ist der Grundgehorsam.

BUNTE STUNDE - PUNKTEKARTE
Rallye Obedience, Hundesport, Wandern vom Anfänger bis zur Bergtour, Fährten, Urlaubstraining, Erste Hilfe...

Kostenloses Welpen spielen mit Anmeldung

Martina Keller
Mobil 015120228559
Enzenstetten 6, 87637 Seeg

Sandra Mendler
Mobil 0175 1627670
Kemptnerstr. 6, 87452 Altusried

WWW.HUNDESCHULE-WOHLFUEHLEN-ERLEBEN.DE

Steinmetz
PROBST EISENBERG

WIR SIND UMGEZOGEN

EISENBERG
AM SCHÖNEBACH 14
Tel: +49 8364 9848626

www.steinmetz-probst.de

Gemeinde Eisenberg

DECEMBER PROJEKT SPIELT BEI DEN GARTENKONZERTEN IM BÄRENGARTEN IN ZELL

Nachdem sich so mancher mit schmackhaften Köstlichkeiten und selbstgemixten Cocktails aus dem Kräuter- und Gemüsegarten eingedeckt hatte, ging es auch schon los, mit der ersten Oldiesnight der Füssener Kultband December Project. Mike Ostrowski (Bass) Daniele Granito (Gitarre, Gesang) Wolfgang Sauter (Gitarre, Mundharmonika, Gesang) und Klaus Görne (Gitarre, Gesang) verwandelten den sommerlichen Bärengarten mit Jahrhundertsongs wie Layla (Eric Clapton), Mrs. Robinson (Simon & Garfunkel") oder dem Nowhere man (Beatles) in eine Wohlfühloase für Rockfans, der 60ger, 70ger und 80ger-Jahre. Kräuterbär Kössel fühlte sich nach eigener Aussage um 40 Jahre verjüngt – „zumindest geistig" und versprach ein Wiedersehen der December Projekt Band im kommenden Konzertsommer. Wie immer wurden für soziale Projekte Spenden von den zahlreichen Zuschauern gesammelt.
Text & Bild: Martina Gast

WUNDERSCHÖNES FEST DANK LAUEM SOMMERABEND UND PERFEKTER ORGANISATION DER MUSIKKAPELLE EISENBERG

Unter einem sehr guten Stern stand das Laternenfest der Musikkapelle Eisenberg. Zunächst eröffnete die neu gegründete

Bläsergruppe der „von Freyberg-Grundschule" den musikalischen Reigen. Sie überzeugten die zahlreichen Zuhörer, die sich schon ab 15 Uhr eingefunden hatten, denn die Dritt- und Viertklässler spielen noch nicht einmal ein Jahr zusammen, deshalb ist ihr Können schon besonders beachtlich. Nach ihrem Auftritt musizierte eine kleine Besetzung der veranstaltenden Musikkapelle Eisenberg mit bekannten und beliebten Weisen, dafür gabs großen Applaus, denn die Musikerinnen und Musiker saßen schweißgebadet in der prallen Sonne bis gegen 17.30 Uhr endlich Schatten auf die Bühne fiel.
Mit ihnen war beste Unterhaltung angesagt, während die Besucher sich vielerlei Kuchen und Kaffee und vieles mehr

schmecken ließen. Und besonders gut kamen die Buerger und auch die Schupfnudeln an, die alle vom Musikerteam liebevoll zubereitet wurden.

Lauter fröhliche Gesichter
Als am Abend dann das hochkarätige Quintett der „Allgäuer Bergfagabunden" aus dem Oberallgäu aufspielte, war der liebliche Kirchplatz restlos gefüllt und auch an allen Stehtischen herrschte mächtiger Andrang. Richtig romantisch wurde es dann, als die Dämmerung anbrach und die vielen bunten Lampen zu den Klängen der Bergfagabunden herrliche Stimmung das Geschehen bestimmte. Das Publium klatschte mit und sang mit den Musikern um die Wette. Dank des lauen Abends und des Veranstalters, der wieder einmal perfekte Organisation beweisen konnte, sah man nur fröhliche und glückliche Gesichter. So war es für viele Besucher eine lange, aber kurzweilige Sommernacht, die lange in bester Erinnerung bleiben wird.

Text & Bilder: Albert Guggemos

Ihr Friseur – auch nach Feierabend!
Der Kämmkeller
Inhaberin Susanne Troiano – Friseurmeisterin
Wiedemen 153 · 87659 Hopferau
Telefon 083 62 / 505 68 74
Termine nach Vereinbarung – auch nach 18 Uhr.
Montags geschlossen.
Parkplätze vor dem Haus.

Gemeinde Hopferau

THEATERPREMIERE IN HOPFERAU „DER WAHRE JAKOB“

Wer oder was der „wahre Jakob“ ist, sei jetzt mal dahingestellt, jedenfalls dauert es in der Regel seine Zeit, bis die zu Beginn angelegten Verwicklungen entwirrt werden – bei Theaterstücken in der Regel einen ganzen Abend lang. Hopferaus Trachtenbühne hatte es sich zur Aufgabe gemacht, den Schwank bzw. das Sittenstück „Der wahre Jakob“ von Franz Arnold und Ernst Bach auf die Bühne zu bringen und insofern die entstandenen „Irrungen und Wirrungen“ zu entflechten.

Gemeinderat und Vorsitzenden des Keuschheitsbundes Peter Strobel (Josef Stocker-Böck) reist mit seinem Freund und Vereinskollegen Heinrich Böcklein (Werner Köpf) zu einem Sittlichkeitskongress in die Metropole München, wo sie abseits ihrer hehren Aufgabe in einem Varieté versacken und dem Charme einer gewissen Tänzerin Yvette (Natascha Stocker-Böck) verfallen, mit der man schließlich recht bekannt wird. Nach dem Abend – man sollte allerdings schon wissen, wogegen man im heimischen Dorf zu Felde zieht – wollen die beiden die einmal geknüpften Bande durch Besuche bei der Tänzerin samt Blumen-Bouquets vertiefen, wobei sie jedoch feststellen müssen, dass es neben ihnen noch andere Verehrer gibt, allen voran den Grafen von Birkstett (Willi Breher) sowie James Ellison (Christian Stocker Böck), die es auszustechen gilt. Dass die beiden Sittenwächter – nun wieder daheim – mit weiteren Verwirrungen konfrontiert werden, macht den „Kongressbesuch“ nur noch komplizierter…

Neben den bereits genannten Akteuren/-innen, denen die Rolle sichtlich Spaß machte und ihnen sozusagen auf den Leib geschrieben war, gab es natürlich noch etliche Rollen, gleichfalls überzeugend besetzt: Strobels Frau Mila in 2. Ehe (Helene Brenner), seine Schwägerin („Geheimrätin“; Claudia Dopfer) sowie Strobels Tochter Lotte aus 1. Ehe (Leonie Landerer, erstmals im Ensemble!), deren Freund Fred (Ludwig Poppler) sowie Strobels Dienstmädchen Anna (Carmen Dopfer) und Yvettes Begleiterin (Martina Wörz).

Unkenntnis einerseits sowie Hintergrundwissen im Beziehungsgeflecht andererseits sind jedenfalls die treibenden Kräfte, die das Stück und damit auch die Zuschauer bis zur letzten Minute im Spannungszustand hielten und nach glücklicher Entwirrung in lang anhaltenden Applaus mündeten. Dieser bezog sich gleichermaßen auf Souffleurin Annelies Poppler, die für die Maske zuständige Ingrid Steinacher und vor allem auf den Spielleiter Josef Brenner, der auch für das Bühnenbild verantwortlich zeichnete. Der Theaterabend hatte sich gelohnt, nicht zuletzt dank der Bewirtung durch „D´Schloßbergler“ und den Musikverein Hopferau, der vor Beginn, in den Pausen und nach der Aufführung aufspielte.

Der Theaterverein hatte sich mit der gelungenen Aufführung selbst das größte Geschenk zum 100-jährigen Bestehen beschert. Weniger bekannt dürfte sein, dass er aus der Not heraus geboren wurde: Der Trachtenverein „D'Schloßbergler“ hatte sich 1921 gegründet und eines der vordringlichsten Ziele war eine Fahnen-Beschaffung. „Die wohl aus der finanziellen Unsicherheit heraus geborene Entscheidung, die neu angeschaffte Vereinsfahne durch Einnahmen aus Theateraufführungen mit zu finanzieren, war der Ursprung einer mittlerweile seit 100 Jahren andauernden Theatertradition der „Schloßbergler“ Hopferau“, heißt es auf der Homepage – man begann die Tradition mit dem Stück „Der gmoa Lump“. 1938-45 musste der politischen Verhältnisse und des 2. Weltkriegs wegen pausiert werden, bis 1946 wieder, nun mit Genehmigung der amerikanischen Militärregierung, zu Weihnachten 1946 das Volksstück „Almrausch und Edelweiß“ aufgeführt werden konnte. In den drei letzten Jahren musste das Laienspiel Coronabedingt pausieren. *Text & Bild: Norbert Plattner*

Weitere Spieltermine:

Mittwoch	26.07.	20.00 Uhr
Dienstag	15.08.	20.00 Uhr
Samstag	19.08.	17.00 Uhr
Mittwoch	13.09.	20.00 Uhr
Mittwoch	11.10.	20.00 Uhr

Kartenvorverkauf
Tourist-Info +49 8364 8548
Erwachsene 12 €
Kinder (7-15) 6 €

Ihre Hilfe im Trauerfall
Bestattungen Greis
Von-Lingg-Straße 22
87484 Nesselwang
Tel. (08361) 3106
Fax (08361) 1738

Gemeinde Hopferau

SOMMERFEST DER HOPFERAUER MUSIK

Das diesjährige Sommerfest der Hopferauer Musik findet statt am Freitag, 11. und Samstag, 12. August auf dem Wertstoffhofgelände in Schraden.

Am Freitag steigt ab 20 Uhr die "Goaßmoß-Party" mit der erstmalig durchgeführten Wahl der Hopferauer "Goaßmoß-Königin" oder des "Goaßmoß-Königs". Für die passende musikalische Umrahmung sorgt DJ Mac Craig.

Das Weinfest am Samstag beginnt bereits um 19 Uhr. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Kapelle "Blech Royal".

Suche für **Lengenwanger Haushalt einmal wöchentlich**, 3-stündig eine zuverlässige und gründliche **Putzhilfe**, bei guter Bezahlung. Tel. 08364/440

Gemeinde Lengenwang

ERSTER BERUFSINFOTAG IN LENGENWANG
Die sechs Firmen des ersten Lengenwanger Berufsinfotages ziehen insgesamt eine positive Bilanz. Hauptsächlich angehende Auszubildende kamen nach Lengenwang und informierten sich bei den teils sehr unterschiedlichen Branchen.

Bei Bauunternehmer Christoph Hitzelberger legten sechs interessierte Schüler beim Ausprobieren eines kleinen Baggers oder beim „Mauer setzen" selbst Hand an. „Sie lernen den Betrieb besser kennen und sehen mehr, als auf einer Messe", ist Hitzelberger überzeugt und hofft fest auf eine Bewerbung für 2024. „Wenn sie es nächstes Jahr wieder machen, bin ich auf jeden Fall wieder mit dabei", unterstützt Hitzelberger die Idee der zwei großen Lengenwanger Maschinenbaufirmen K&S und OTT-JAKOB.

„Wir waren sehr zufrieden – es waren für alle Berufsgruppen viele Interessenten da", resümiert Benjamin Köbler-Linsner, Marketingbeauftragter der Firma OTT-JAKOB. 40 Schüler und vereinzelt auch ausgelernte Fachkräfte interessierten sich am Berufsinfotag für das global agierende Spanntechnik-Unternehmen. „Eine Besonderheit in diesem doch sehr technischen Berufszweig war auch die erfreulich hohe Anzahl an weiblichen Bewerberinnen", so Köbler-Linsner. In berufsspezifischen Informationsgruppen wurden die Jugendlichen und teilweise Erwachsenen durch das Unternehmen geführt. Die vielversprechendsten Besucher möchte die Firma im Nachgang noch kontaktieren und hofft so, die offenen Lehrstellen für 2024, aber auch noch für 2023, besetzen zu können.

Alexander Kösel von der Firma K&S war sehr positiv überrascht über die einerseits circa 20 Schüler und andererseits über die Berufsumsteiger und Fachkräfte, die sich für die Firma interessiert hatten. „Wir sind ein relativ junges Unternehmen, doch auch bei uns greift nun langsam der demografische Wandel", hofft auch Stefan Kirchbihler, Prokurist von K&S, auf kompetenten Nachwuchs.

Grundsätzlich haben die Betriebe in den letzten Jahren das Problem, Auszubildende zu finden. „Nichts tun, ist das allerschlechteste", sagt Max Löcherer vom gleichnamigen Metallbauunternehmen. Trotz des Standorts etwas außerhalb des Dorfkerns kamen rund zehn Schüler zu ihm. Seine Mitarbeiter demonstrierten ganz praxisnah die unterschiedlichen Maschinen. „Das müssen wir wieder machen und wenn es geht noch weiter ausweiten", ist Löcherer für eine Wiederholung und eine Erweiterung des Berufsinfotages in seinem Heimatort. Seit mehr als 20 Jahren bilde er nun aus, doch für September 2022 und 2023 habe er keinen Lehrling bekommen. „Wir bieten Tankgutscheine und Arbeitskleidung – Ich weiß nicht, was ich sonst noch alles tun muss. Die Politik muss eingreifen und das tut sie nicht. Deshalb müssen wir versuchen, das regional zu lenken", so Löcherer. Von der derzeit propagierten Viertagewoche ist er „kein Fan". Daniela Marx, selbstständige Einzelhandelskauffrau des Lengenwanger Edeka-Marktes, pflichtet ihm bei: „Keiner will mehr samstags arbeiten und mit einer Vier-Tage-Woche kann ich auch nicht dienen – da fehlt mir das Personal." Sie hatte mit nur einer Interessentin die schlechteste Resonanz beim Berufsinfotag. Gerne würde sie für September 2023 noch zwei Lehr- oder Arbeitsstellen für Berufserfahrene in der Metzgerei vergeben. „Noch vor ein paar Jahren hatte ich fünf Auszubildende", erinnert sich Marx an bessere Zeiten. Anna Fischer, Vorstandssekretärin der Raiffeisenbank Südliches Ostallgäu, kennt das Problem. Sie müssten mittlerweile viel Werbung beispielsweise über die Schulen machen. Zwölf mögliche Auszubildende fanden am Berufsinfotag den Weg in die Bankfiliale in Lengenwang. Dort wurden sie anhand einer Präsentation über den Beruf des Bankkaufmanns informiert und konnten an einem Gewinnspiel teilnehmen.

„Wenn schon so was im Dorf angeboten wird, dann gehen wir da auch hin", sagte Martin Kaufmann aus Lengenwang. Sein Sohn Lorenz durfte sich bei der Firma Hitzelberger beim „Mauern" üben. „Ich bin noch offen und weiß noch nicht so genau, was ich machen möchte", erzählte ein Marktoberdorfer, der im nächsten Jahr seinen Schulabschluss machen werde. Wichtig seien ihm Praktika und Ferienjobs, um den richtigen Beruf zu finden. Auch zwei Freundinnen aus Wald haben schon Praktika absolviert und wollen sich für ihren Lehrstellenbeginn in zwei Jahren noch bei weiteren Firmen umschauen. Aber auch ausgelernte Fachkräfte mit Wunsch zum Arbeitgeberwechsel zog es zum Berufsinfotag. „Ich bin grundsätzlich offen für Neues – es schadet nicht, wenn man mal was anderes sieht", sagte ein

EFH in Seeg zu vermieten
180 m² Wohnfläche, 1500 m² Grundstück
5 Zimmer (großer Wohn-Essbereich + 4 Zimmer)
2 Bäder, 1 Gäste-WC
Neue Einbauküche, Doppelgarage
zentrale Lage, Bergblick
Renoviert 2023
langfristig zu vermieten ab 09.2023

KM 1.800,00 EUR / Monat zzgl. NK

Aussagekräftige Anfragen an
vermietung.seeg@gmx.de

Gemeinde Lengenwang

Mann aus Seeg. Mit zwei möglichen Jobangeboten von K&S und OTT-JAKOB habe sich der Tag heute für ihn gelohnt.
Text & Bild: Gwendolin Sieber

Selber Hand anlegen (siehe Bild) und Firmen besser kennenlernen – das war das Ziel des ersten Berufsinfotages von sechs Firmen in Lengenwang.

EINLADUNG ZUR JAGDBEGEHUNG AM 15. AUGUST 2023

Die Jagdgenossenschaft Lengenwang lädt zur Jagdbegehung ein. Diesmal besichtigen wir das Jagdrevier von Florian Hartmann – westlich der Staatsstraße 2008 und nördlich der Kreisstraße OAL 24 Lengenwang-Wald. Eingeladen sind alle Land- und Forstwirte sowie interessierte Bürger.

Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Aussiedlerhof Kathan westlich von Sigratsbold. Die Begehung dauert etwa 4 Stunden. Festes Schuhwerk nicht vergessen.

Jäger Luis Altmann wird uns zwischendurch Anekdoten über die Geschichte der Lengenwanger Jagd beisteuern. Außerdem führen uns die Jäger die neuen Drohnen zur Rehkitzrettung vor, die mitgeholfen haben, dass dieses Jahr schon über 90-mal Rehkitze vor dem Mähen aus dem hohen Gras evakuiert wurden.

Max Kleber
87637 Seeg
Pfauenweg 2
Tel. 08364-542
Fax 08364-987121
Handy 0170-5715872
• Grubenentleerung • Fettabscheiderservice

Gemeinde Seeg

UKRAINE-HILFE-SEEG

Am Montag, 19.06.23 war es wieder so weit. Zum fünften Mal ging ein Hilfstransport mit Hermann und Inna Hipp nach Pausching zu Pater Josef und ins Kloster zu Schwester Christina. Mit Hilfe von Markus Zimmermann, Uli Wagner und dem Bürgerform Seeg konnten wieder eine Ladung Hilfsgüter zusammengestellt werden: 14 Rollstühle, 5 Rollator, 20 Kanister Desinfektionsmittel, 2 Hebelifte, medizinische Hilfsmittel, Kleinkindausstattung und Hygieneartikel. Das Auto mit Hänger waren vollgepackt. Die Sonthofener Pater-Josef-Gruppe brachte zeitgleich einen gut gebrauchten Rettungswagen zum Krankenhaus Mukatschewo. Die Rückreise der beiden Fahrer Hansjörg Nast-Kolb (72 J.) und Peter Erb (82 J.) erfolgte bei mir in meinem Auto (etwas eng im Auto und anstrengend, da vom Pausching bis Seeg durchgefahren wurde.)

Pater Josef und Schwester Christina lassen allen Spendern aus Seeg und allen Auswärtigen ein herzliches Vergelts Gott zukommen. Wir besuchten bei unserem 24-stündigen Aufenthalt in Pausching eine 33-jährige Kriegerwitwe mit drei Kindern. Der Mann war im Februar an der Front gefallen, der Sohn Michael kam im März zur Welt. Auch hier konnten wir helfen. Der Krieg geht weiter und somit auch das Leid und die Not vor Ort. Wir konnten auch 14 gebrauchte Pflegebetten organisieren, diese werden die Sonthofener Gruppe beim einem großen Hilfsgütertransport nach Pausching mitnehmen.

Ein nächster Hilfstransport ist für Herbst vorgesehen Gebraucht werden Windeln, Seniorenwindeln (Gr. M+L), ein Ultraschallgerät, ein EKG-Gerät für die Medizinstation Pausching und gut erhaltene weiße Bettwäsche. Spenden können weiterhin an die bereits veröffentlichte Bankverbindung geleistet werden. *Text & Bild: Hermann Hipp*

UMZUG DER BÜCHEREI SEEG IST GEGLÜCKT.

Gerade jetzt im Zeitalter der Digitalisierung, sei es wichtig, dass Kinder und Erwachsene, noch zu den Büchern greifen, denn es sei die Grundlage jedes Bildungsprozesses, meinte Lorenz Schnatterer, 2. Bürgermeister bei der feierlichen Neueröffnung und bedankte sich im Namen der Kommune ganz herzlich bei der Leiterin Sieglinde Senft und ihrem aktiven Bücherteam für ihr unermüdliches, ehrenamtliches Engagement. Nach langer Vorarbeit und dem Bücherkistenpacken ist die beliebte Seeger Bücherei in ihr neues Domizil, die frisch renovierten Räume des Settelehauses umgezogen. In dem gut sortierten Angebot findet wohl weiterhin jeder Besucher, passend zu seiner jeweiligen Lebensphase die richtige Begleitlektüre. Seit mittlerweile 26 Jahren ist Sieglinde Senft im Büchereiteam aktiv, davon blieb sie seit 21 Jahren als Leiterin immer am Puls der Zeit.

Gerne sorgten die Kinder des Kinderchors unter der Leitung von Birgit Hein für die fröhliche musikalische Untermalung des Festakts, denn seit vielen Jahren wird das Team der Bücherei mobil und geht aktiv mit dem „Bücherfuchs" in die Schulen und Kindergärten in Hopferau, Lengenwang und Seeg, um sich für die Leseförderung einzusetzen und den Kindern frühzeitig den Spaß am Lesen zu vermitteln.

Lorenz Schnatterer, Sieglinde Senft und Walter Settele hoffen, dass die Bücherei am Kirchplatz 1 weiterhin so gut genutzt wird, wie bisher. Öffnungszeiten der Bücherei:
Dienstag 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag 15.30 – 18.30 Uhr und Samstag 10.00 – 12.00 Uhr. *Text & Bild Martina Gast*

Gemeinde Seeg

SEEGER STRIELAR STELLEN EIN TOLLES KONZERT AUF DIE BEINE

Beim traditionellen Sommerkonzert der Kulturgruppe Seeger Strielar bot die Seeger Filialkirche St. Anna im Ortsteil Kirchthal wieder Raum und Zeit für ein tolles Konzerterlebnis. Gabi Paulsteiner trug feine geistige sommerliche Textimpulse zum Freuen und Nachdenken vor. Richard und Babsi Gschwend hatten für den sommerlichen Abend ein abwechslungsreiches musikalisches Allerlei zusammengestellt. Veredelt und komplementiert wurde das charismatische Jodlerduo Gschwend noch durch den grandiosen Gesang, Klavier- und Gitarrensound ihres „Landsmanns" und musikalischen Hochkaräter Gottfried Allgaier. Zwischen den teils schwungvollen, mal beinahe melancholischen Jodlern wie Obedstimmung, G´schenkte Däg oder S´Liacht griff Richard Gschwend immer wieder zum Saxophon. Gemeinsam mit den Pianoklängen von Allgaier genoss das Publikum balladeske Stücke wie Sinatras „my Way". Strielar Florian Paulsteiner bedankte sich nach dem gelungenen Konzerterlebnis in seiner herzlichen Art bei allen Mitwirkenden und Gästen. *Text & Bild: Martina Gast*

WAS IST DAS?

Diese Frage haben sich Mitarbeiter des Museumsvereins manchmal gestellt, wenn sie bei der umfangreichen Inventarisierung ein Ausstellungsstück bezeichnen, bzw. dessen Herkunft und Verwendung feststellen mussten. Das gelang nicht bei allen Exponaten. Deshalb bitten wir die Leserinnen und Leser des VGem.-Blattes um Unterstützung.

Im Oktober 2023 wollen wir im Heimatmuseum die "unbekannten Stücke" ausstellen, damit diese von Ihnen begutachtet und bezeichnet werden können. Die Öffnungszeiten geben wir rechtzeitig im Oktoberblatt bekannt.
Das im Foto dargestellte Exponat wurde vermutlich in einer Schmiedewerkstatt verwendet.

Museumsverein Seeg e.V. - Manfred Rinderle, 1. Vorsitzender

Gemeinde Seeg

BÜCHEREI SEEG AKTUELL
Pfarr- und Gemeindebücherei Seeg, Kirchplatz 1, Seeg

Die Bücherei ist im März umgezogen und befindet sich seit 25.3. am Kirchplatz 1 in Seeg (ehemaliger Verbrauchermarkt). Die Öffnungszeiten bleiben unverändert.

Öffnungszeiten:

Dienstag:	**9.00 Uhr bis 11.00 Uhr**
Donnerstag:	**15.30 Uhr bis 18.30 Uhr**
Samstag:	**10.00 Uhr bis 12.00 Uhr**

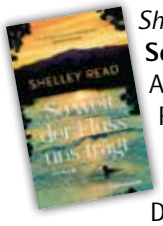
Verlängerungen von Medien können gerne auch telefonisch während der Öffnungszeiten durchgeführt werden:
Telefon: 0 83 64/98 30 35;

Den Umzug und die Einweihung der neuen Bücherei-Räume haben wir geschafft. Das Bücherei-Team sagt ein herzlichen „Danke" an Alle, die bei beiden Aktionen geholfen haben. Ein besonderes „DANKE" bekommt Tatjana Kleber für die gemalte lebende Wiese, die uns Allen zeigt, wie wichtig die Artenvielfalt ist.

Kamishibai macht Sommerpause

NEUVORSTELLUNGEN (Quelle Bild & Text: michaelsbund.de)

Josef Epp
Wenn alles anders kommt
Krisen gehören zu jeder individuellen und gesellschaftlichen Lebenserfahrung: Verlust, Krankheit, Behinderung, psychische Erkrankung, berufliche Erschütterung, Trennung - als dies wird individuell höchst unterschiedlich erlebt. Daher stehen persönliche Lebenskrisen im Zentrum des Buches und sind Ausgangspunkt für verschiedene Blickwinkel: Was steht hinter Krisen, welche »Gesichter« haben sie und welche zentralen Fragen werfen sie auf? Was kann in Krisen wichtige (Neu-) Orientierungen geben? Die Erfahrungsberichte verleihen dem Buch ein hohes Maß an Authentizität. Dabei geht es nicht ums Erzeugung von Betroffenheit.



Shelley Read
So weit der Fluss uns trägt
Am Fuße der Berge Colorados strömt der Gunnison River an einer alten Pfirsichfarm vorbei. Hier lebt in den 1940ern die 17-jährige Victoria mit ihrem Vater und ihrem Bruder in rauer Abgeschiedenheit. Doch der Tag, an dem sie dem freiheitsliebenden Wil begegnet, verändert alles. Bald ist Victoria gezwungen, das Leben, das sie kennt, aufzugeben und in die Wildnis zu fliehen. Dort muss sie ums Überleben kämpfen - um ihr eigenes und um das ihres ungeborenen Kindes.

Inke Hummel
Mit allen Sinnen wachsen
Der erste Elternratgeber zur "kindlichen Wahrnehmung" und "Eigenwahrnehmung" - wichtigen Schlüsseln für ein entspanntes Familienleben-Für eine gesunde Entwicklung und starke Bindung - mit leicht umzusetzenden TippsDie kindliche Wahrnehmung stärken - Streit und Stress verringern:Körpergefühl, Motorik, Konzentration - das sind drei wichtige Superkräfte in der kindlichen Entwicklung.

Anja Haider-Wallner
So klappt's mit dem Welt-Retten
Wie könnte eine Welt aussehen, die auch noch für unsere Enkel eine lebenswerte Zukunft bietet? Und was kann jeder Einzelne dafür tun? Mehr, als Sie glauben!Man muss keine Kinder oder gar Enkelkinder haben, um "enkeltauglich" zu leben. Und wir können damit nicht nur die Zukunft verbessern, sondern auch unser eigenes Leben lebenswerter gestalten. Dabei geht es nicht nur um ein ökologisch nachhaltiges Leben, sondern auch um Menschenwürde, Solidarität, Gerechtigkeit und Demokratie.

Rene Goscinny, Albert Uderzo
Asterix und Obelix im Reich der Mitte – Das Buch zum Film
Dieses Buch zum Film erzählt die ganze Geschichte nach und beinhaltet zahlreiche Fotos. Für alle Asterix-Fans ab 9 Jahren! Das gallische Dorf bekommt hohen Besuch: Wun Da, die Tochter der Kaiserin von China, benötigt schlagkräftige Unterstützung! Ihre Mutter wurde vom grausamen Deng Zin Qin gefangen genommen. Ehrensache, dass Asterix und Obelix der Prinzessin zu Hilfe eilen. Doch auch ihr Erzfeind Julius Cäsar entschließt sich, ins weit entfernte Reich der Mitte zu reisen ...

Axel Scheffler
Die Rüpelbande
Der Troll, der Geist und die Hexe sind üble Rüpel. Sie haben nichts anderes im Sinn, als Angst und Schrecken zu verbreiten. Und können es kaum abwarten, das Mädchen, das in dem Haus im Wald wohnt, das Fürchten zu lehren. Allerdings haben sich die drei gewaltig verrechnet, denn das Mädchen dreht den Spieß um. Und so müssen selbst sie einsehen: Mut ist keine Frage der Größe und Bösewichte können nicht immer gewinnen.Ein wunderbar komisches Bilderbuch von den Schöpfern des »Grüffelo«. Axel Scheffler verwandelt die witzigen Verse von Julia Donaldson in eine bunte Märchenlandschaft mit einer einmalig trolligen Rüpelbande und einem ganz schön gewitzten Mädchen.

Gemeinde Wald

PALMENWEIHE IN WALD AM 2. APRIL 2023

Der Gartenbauverein Wald hat dieses Jahr wieder Palmboschen angefertigt, insgesamt waren es 350 Stück. Diese wurden beim Festgottesdienst am Palmsonntag am 02.04.2023 an der Walder Pfarrkirche St. Nikolaus geweiht und später gegen eine Spende an die Kirchenbesucher abgegeben. Restbestände der Palmboschen gab es in der darauffolgenden Woche noch im Walder Dorfladen und in der Bäckerei Kraus.

Die Walder Bürger haben für die Palmboschen großzügig 1.200,00 € gespendet, der Gartenbauverein Wald konnte deshalb dem Kindergarten Wald und der Tafel in Marktoberdorf jeweils 600,00 € übergeben.

Die Vorstandschaft des Gartenbauvereins Wald bedankt sich sehr herzlich bei den Walder Bürgern für ihre großzügigen Spenden. *Text: Gartenbauverein Wald*

Auf dem Foto der Spendenübergabe am 22.06.2023 an die Tafel des Caritasverbandes für den Landkreis Ostallgäu sind links und rechts, Frau Brigitte Frisch und Frau Gerti Kerker vom Gartenbauverein Wald und in der Mitte Frau Wilde vom Caritasverband zu sehen. *Bild: Caritasverband*

Auf dem Foto der Spendenübergabe am 16.06.2023 an den Walder Kindergarten St. Nikolaus sind einige Kinder und hinten, von links, die Leiterin des Kindergartens, in der Mitte vom Gartenbauverein Wald, Frau Gerti Kerker und Frau Brigitte Frisch und rechts von der Kindergartenverwaltung, Frau Margit Fritsch, zu sehen. *Bild: Kindergarten St. Nikolaus*

POSITIVE ENTWICKLUNG DER RAIFFEISENBANK WALD-GÖRISRIED EG

Aufsichtsratsvorsitzender Manfred Grimm zeigte sich erfreut, die zahlreichen Mitglieder im Rahmen der Generalversammlung persönlich begrüßen zu dürfen. Die bayerischen Volks- und Raiffeisenbanken hätten die vielen Herausforderungen im Jahr 2022 erfolgreich bewältigt.

Vorstand Klaus Hartmann blickte zufrieden auf die geschäftliche Entwicklung im abgelaufenen Jahr und erläuterte die wesentlichen Zahlen. Allerdings sei die Bürokratie, insbesondere im Bereich Meldewesen, sehr belastend. Dem gestiegenen Anlagebedarf der Kunden wird dadurch Rechnung getragen, dass mit einem neuen Mitarbeiter, Michael Stapf, der Bereich Anlage- und Vermögensberatung personell unterstützt wird. Das Eigenkapital weise nach wie vor einen Wert über dem Durchschnitt aller Genossenschaftsbanken in Bayern aus. Besonders erfreulich verlief die Entwicklung des betreuten Kundenvolumens. Hierin sind alle Gelder einschließlich der Verbundpartner enthalten. Mit dieser Kennzahl spiegle sich die Beratungsaktivität wider.

Beim Kundenvolumen konnte die Raiffeisenbank Wald-Görisried eG in den letzten Jahren ein deutlich höheres Wachstum erzielen als der Durchschnitt der bayerischen Raiffeisenbanken. Insgesamt spendete die örtliche Bank in den vergangenen eineinhalb Jahren 21.000,-- Euro an Görisrieder und Walder Vereine. Vorstand Christian Grimm führte die Beschlussfassung über den Jahresabschluss durch. Die Mitglieder der Bank erhalten eine Dividende in Höhe von 4%.

Im Aufsichtsrat ergab sich ein Wechsel. Frau Dr. Andrea Spaja wurde nach 12-jähriger Tätigkeit verabschiedet. Vorstand und Aufsichtsrat bedankten sich für ihr hohes Engagement und ihren persönlichen Einsatz.Die fachlichen Anforderungen an Aufsichtsräte sind in den vergangenen Jahren stets gestiegen und mit Manuel Heberle fand die Bank einen Nachfolger, der durch seine Ausbildung und Berufserfahrung gute Voraussetzungen erfülle. Notar Carlos Scheiternig aus Obergünzburg informierte mit einem Kurzvortrag die Mitglieder zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.

ERANUM
Nähere Infos unter
www.eranum.de
Erkennen – Annehmen – Umwandeln
Tanja Hiebsch
Wahrnehmungs- und Bewusstseinscoach
Spirituelle Heilweisen und Energiearbeit
Seelengespräche

An den Filzteilen 1, 87629 Füssen
Mobil: 0160 5090555
Mail: eranum@gmx.de
„ Ein fröhliches Herz macht den Körper gesund “ Sprüche 17:22

Gemeinde Wald

Zahlen der Bank in Mio. € mit Wachstum ggü. Vorjahr:

- Bilanzsumme: 82,0 (+14,7%)
- Kreditvolumen: 46,5 (+5,3%)
- Kundeneinlagen: 66,6 (+16,1%)
- betreutes Kundenvolumen: 159,3 (+8,0%)

Von links: Aufsichtsrat Franz Guggenmos, Vorstände Chrsistian

Grimm und Klaus Hartmann, Aufsichtsrat Dr. Andrea Spaja und Manfred Grimm
Text & Bild: Raiffeisenbank Wald-Görisried eG

SPENDE AN FÖRDERVEREIN MUKOVISZIDOSE WALS E.V.

Am 4. Juli veranstaltete Joelle Ulmer von Yoga Source de Joie aus Thalhofen zwei Yoga-Kurse im Grünen, deren Erlös sie auf 300,- € aufrundete und komplett an den Mukoviszidose Wald e.V. spendete. „Meine Anfrage bei der Gemeinde Wald, den gesamten Juli jeden Dienstag Yogakurse auf der grünen Wiese anzubieten, wurde herzlich offen empfangen, dass ich gerne etwas zurückgeben wollte. Mit der Spende der Kurse an den Förderverein Mukoviszidose Wald e.V. möchte ich mich hierfür bedanken."

Auch Tobias Babel vom Berghof in Wald war sofort bereit, einen Teil seiner Wiese extra für den Abendkurs zu mähen. Die Summe über 300,- € nahm Simone Mattern vom Förderverein dankend entgegen. Wer auch Lust auf Yoga oder eine Lomi-Lomi-Massage hat, findet alle Informationen unter www.yoga-allgaeu-lebensfreude.de. *Text & Bild: Joelle Ulmer*

„GEMEINSAM HABEN WIR EIN GROSSES ZIEL: MUKOVISZIDOSE ZU BESIEGEN"

FÖRDERVEREIN MUKOVISZIDOSE WALD VERANSTALTET 3. MUKO-LAUF WALD AM SAMSTAG, 23. SEPTEMBER

Jedes Jahr am 10. März feiert David Berkmiller einen ganz besonderen Geburtstag: Es ist der Tag, an dem für den 19-Jährigen sein Leben 2.0 begann. Seit seiner Geburt leidet David an der unheilbaren, Stoffwechselkrankheit Mukoviszidose. Seine Lunge wurde durch die Krankheit so stark geschädigt, dass eine Organtransplantation für ihn die letzte Chance war. Fünf Jahre sind seit dem lebensrettenden Anruf vergangen. Fünf Jahre voller Leben, Moped und Auto fahren, Arbeiten gehen und Freunde treffen.

Ein unbeschwertes Leben wie David führen – das wünschen sich auch die etwa 8.000 Kinder und junge Erwachsene in Deutschland, die von der Krankheit Mukoviszidose betroffen sind. Die Betroffenen und ihre Familien unterstützen und ihnen helfen – das ist das Ziel des Fördervereins Mukoviszidose Wald. „Wir alle wollten gemeinsam etwas bewegen, die Krankheit Mukoviszidose aus ihrem Schattendasein holen und Spenden sammeln", so erster Vorsitzender Gerhard Berkmiller. Durch unsere Benefizveranstaltungen konnten wir bislang über 125.000 Euro an den gemeinnützigen Bundesverein Mukoviszidose in Bonn spenden." Das Geld fließt unter anderem in die systematische Frühdiagnose, Therapieförderung und soziale Hilfe und Forschung.

Auf viele Teilnehmer und Unterstützer hofft der Förderverein beim 3. Muko-Lauf Wald, der heuer am Samstag, 23. September, stattfindet. „Beim letzten Muko-Lauf 2021 war die

Gemeinde Wald

Teilnehmerzahl aufgrund der Corona-Beschränkungen begrenzt. Wir bekamen viele Anfragen und Nachrichten, wann der nächste Lauf stattfinden wird und ob wir unsere Benefizveranstaltung nicht öfter machen könnten. Also haben wir uns im Orga-Team dazu entschieden, den Muko-Lauf künftig alle drei Jahre zu veranstalten. Denn die Krankheit Mukoviszidose macht schließlich auch keine Pause. Wir machen weiter, um den Betroffenen zu helfen", erläutert Gerhard Berkmiller.

Drei Strecken für jede Fitness
Die Teilnehmer haben wieder die Wahl zwischen drei Strecken: Neben der bekannten 4,5 Kilometer langen und gemütlichen Strecke für Spaziergänger, Hobbyläufer und Familien mit Kindern gibt es die sportliche zehn-Kilometer-Strecke sowie 21,1 Kilometer für ambitionierte Läufer. Egal, ob ihr Spaziergänger, Hobbyläufer oder Profi seid, mit einem Team oder euren Kindern dabei seid, mit eurer Teilnahme unterstützt ihr Muko-Patienten wie David. Jede Teilnahme zählt", so Gerhard Berkmiller. Unter dem Motto „Lauf für das Leben" kann jeder Teilnehmer zum Schutzengel für Menschen mit Mukoviszidose werden. Der Spaß an der Bewegung und der Gedanke, für den guten Zweck zu laufen, stehen an erster Stelle. „Noch können wir die Krankheit nicht besiegen. Wir geben die Hoffnung nicht auf, diesem Ziel näherzukommen. Gemeinsam können und werden wir noch viel erreichen", so Berkmiller.

Alles für den guten Zweck
Die Startgebühr, Einnahmen aus dem Verkauf von Essen, Getränken und Losen sowie dem Rahmenprogramm werden wieder an den Bundesverein Mukoviszidose e.V. in Bonn gespendet. Der Startschuss fällt um 13 Uhr an der Waldhalla in Wald. Startnummernausgabe ist am Veranstaltungstag ab 10.30 Uhr und am Vortag ab 17 Uhr in der WaldHalla. Alle sind herzlich eingeladen, bereits ab 11 Uhr zum Mittagessen zu kommen und sich an den Ständen mit Suppe, Pizza, Pulled Pork Burger, Curry, Wurstsemmel, Crêpes und Pommes zu versorgen. Natürlich gibt es auch Kaffee und Kuchen, einen Losverkauf mit Top-Hauptpreis sowie Sofortgewinnen, Kinderschminken und Hüpfburg.

Außerdem gibt es eine zeitgeschichtliche Ausfahrt von Fendt-Traktoren. Am Abend spielen zwei Lokal-Bands auf der Bühne: b-ROCKhaus (ab 18 Uhr) und Speckdrum (ab 20 Uhr). Das Startgeld wird komplett gespendet. Jeder Läufer kann bei der Anmeldung optional ein Veranstaltungs-Laufshirt erwerben. Profiläufer haben übrigens die Möglichkeit, sich im Zuge des Laufsport Saukel Cups werten zu lassen. „Wer nicht mitlaufen kann oder möchte, kann als Zuschauer die Läufer beim Zieleinlauf lautstark anfeuern und bereits ab 11 Uhr das kulinarische Angebot genießen oder sein Glück bei der Tombola versuchen. Jeder Besucher und jeder Läufer zählt", so Berkmiller.

Weitere Infos und Anmeldung unter www.muko-wald.de.
Text: Mukoviszidose Wald e.V.; Bilder: Wolfgang Hepke

EINLADUNG ZUM OFFENEN HVO-ÜBUNGSABEND
Das Team der Helfer vor Ort Görisried-Wald laden alle Interessierten und Gönner zum Helferabend am Dienstag 12.09.2023 ab 19hr in das neue Feuerwehrhaus (In der Lache, Görisried) recht herzlich ein. Das HvO-Team trifft sich regelmäßig bis zu zweimal im Monat zum sogenannten Helferabend, bei dem aktuelle Dienstthemen und Einsätze nachbesprochen werden. An diesem Abend werden zusätzlich praktische Fallbeispiele und Skilltrainings für HvO-Maßnahmen durchgeführt, um alle Helfer fit für den HvO-Dienst zu machen.

Wer sich über die Verwendung der Spenden informieren möchte oder gerne selbst aktiv werden will, ist hier herzlich willkommen. Wir freuen uns über eure Fragen!

Für eine bessere Planung bitten wir um eine kurze Rückmeldung über unsere neue Emailadresse info@hvo-goerisried.de
Vielen Dank! Euer HvO-Team Görisried-Wald

▪ Abbruch ▪ Bauaushub
▪ Tief- und Straßenbau
▪ Entwässerungsarbeiten
▪ Erdbewegungen aller Art
▪ Transporte und Materialbeschaffung
GBerkmiller
Fuhr- und Baggerbetrieb
Steinbichl 22 · 87616 Wald
Telefon 01 71 – 1 92 03 25

FOCUS
TOP
IMMOBILIEN MAKLER
2022
FÜSSEN
statista
DIN EN 15733
WEISENBACH IMMOBILIEN
Weisenbach Immobilien wurde wiederholt vom Magazin Focus als eines der besten 1.000 Maklerbüros in Deutschland ausgezeichnet.
Sie und Ihre Immobilie verdienen es in den besten Händen zu sein.
Geben Sie sich nicht mit weniger zufrieden!
Gutschein
für eine unverbindliche und kostenfreie Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie.
Weisenbach Immobilien, Inh. Christoph Weisenbach
Schrannengasse 7 - 87629 Füssen - Tel: 08362/ 4028 - Fax: 08362/ 7798
www.weisenbach-immobilien.de
Mitglied im ivd

BIKE SSV
Start: Freitag, 29. Juli 2023
vom 29. Juli bis 12. August 2023
Schuhe, Bekleidung bis 70 %
Fahrräder bis 30 %
E-Bike 10-25 %
Rubi Sport Seeg
Ski • Outdoor • Bike • Freizeit
Tel. 08364 9853960 • www.rubisport.de
SALEWA
KARPOS
LOWA
simply more...
adidas
CENTURION
FOCUS
KALKHOFF

Pfarreiengemeinschaft Seeg

PATROZINIUM IN DER ST. RASSO - KAPELLE IN SCHWEINEGG - ALTE ST. RASSOFAHNE NACH SANIERUNG NEU GEWEIHT
275JÄHRIGES BESTEHEN IM KLEINEN GEFEIERT

Am Samstag, dem 17. Juni konnten die Gläubigen der Zeller Schweinegg mit vielen Bürgern der Pfarrei Zell bei herrlichem Sommerwetter das Patrozinium des Kapellenpatrons, dem Hl. Rasso begehen (19. Juni). Es bot sich gleich dreifacher Grund zum Feiern, denn die Kapelle konnte das 275- jährige Bestehen und die Weihe der neu restaurierten St. Rasso-Fahne begehen. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde im Freien bei feinen Kuchen und Brotzeit das festliche Ereignis, zu dem viele ehemalige Bürgerinnen und Bürger aus der Kapellengemeinschaft Schweinegg erschienen sind, in fröhlicher Manier begangen.

Pater Pulikal Shiju zelebrierte den Gottesdienst, wo zu Tenorhornbegleitung von Marion Berkmiller Lieder aus dem Gotteslob gesungen wurden. Am Ende segnete der Geistliche die neu restaurierte St. Rasso-Fahne und erbat besonderen Segen für die zwölf Besitzer der Kapelle und für alle Anwesenden. Er dankte allen, die sich in all den Jahrzehnten um die Erhaltung des lieblichen Kirchleins bemüht haben und es immer liebevoll pflegen. Am Ende dankte auch Margit Waibl allen, die mit ihren Spenden die Restaurierung der Fahne ermöglicht hatten und mit ihrer Arbeit zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben. Ihr besonderer Dank ging an Markus Berkmiller, der die neue Fahnenstange angefertigt hat und an Karl Friedl, der das kunstvolle Kreuz auf der Fahnenstange gedrechselt hatte, beide unendgeldlich. Anschließend begaben sich die Gläubigen, nicht alle konnten in der Kapelle Platz finden ins Freie, wo für gemütliches Feiern alles bestens vorbereitet war.

Nun wurden alle mit feinen, selbstgebackenen Kuchen, feinen Getränken und anschließend mit deftigen Brotzeithappen verwöhnt. Bei dem strahlenden Sommertag wurde nun fröhlich genossen und gefeiert. Allgemein wurde bedauert, dass die zwei 275 Jahre alten Linden, die immer herrlichen Schatten gespendet und der Kapelle das besondere Flair verliehen hatten, im Frühjahr gefällt werden mussten.

Pater Shiju weiht die neu restaurierte Fahne
Text & Bild: Albert Guggemos

KLEINE BERICHTIGUNG ZUM PFARRFEST IN ZELL

Im Juliheft vom VGm-Blättle hieß es falscher Weise, dass es seit Ende der 1990er Jahre in der Pfarrei Zell kein Pfarrfest mehr gegeben habe. Dies entspricht nicht den Tatsachen und soll hier berichtigt werden. Der vorausgegangene Pfarrgemeinderat hatte bereits im Jahr 2005 in Mariahilf ein großes Pfarrfest veranstaltet. Neben dem großen Fest zum Abschluss der Kirchensanierung der Pfarrkirche in Zell im September 2007 wurde auch zum Silbernen Priesterjubiläum von Pfarrer Dariusz Nicklewicz im Jahr 2013 und seiner Verabschiedung im Juni 2017 jeweils große Pfarrfeste veranstaltet. Soviel zur Berichtigung des Beitrags aus dem Juliheft.
Text: Albert Guggemos

KRÄUTERBOSCHEN ZUM HOCHFEST MARIA HIMMELFAHRT IN DER KIRCHE IN MARIA HILF

Auch heuer gibt es nach dem Festgottesdienst für alle Gottesdienstbesucher in der Wallfahrtskirche Maria Hilf wieder die Möglichkeit, selbstgebundene Kräuterboschen weihen zu lassen, oder handgebundene Kräuterboschen zu erwerben. Nach jahrelangem Einsatz zieht sich die Hauptinitiatorin Eisenbergs Angelika Schuster schweren Herzens zurück. Sie hatte sich jahrelang, trotz der vielen Arbeit als Vollblutbäuerin, mit viel Einsatz und Zeit für den schönen traditionellen Brauch eingesetzt hatte. Ein herzliches „Vergelts Gott" für die fleißige Angelika und ihre Helferinnen, für den enormen Einsatz! Beim kommenden Gemeinschaftsgottesdienst der Gemeinden Eisenberg und Hopferau, gibt es dieses Jahr in der Kirche in Speiden, die duftenden Kräuterboschen von Kräuterkennerin Sieglinde Breyer und Team aus Hopferau.
Text & Bild: Martina Gast

Pfarreiengemeinschaft Seeg

AUSFLUG DES KIRCHENCHORES ST. MARTIN HOPFERAU

Hopferaus Kirchenchor hatte sich zu einer abendlichen Fahrt mit der MS Füssen zu einer zweistündigen Rundfahrt über den Forggensee getroffen.

Das Wetter hatte mitgespielt, gesungen wurde allerdings nicht: Ein Alphornbläser-Quartett hatte die musikalische Unterhaltung übernommen.
Text & Bild: Norbert Plattner

DAS WERTVOLLSTE SCHENKEN: ZEIT
68 JUGENDLICHE DER PFARREIENGEMEINSCHAFT SEEG EMPFINGEN DAS SAKRAMENT DER FIRMUNG

Am Samstag, 15. Juli 2023 hat Weihbischof Dr. Dr. Anton Losinger 68 Jugendlichen der Pfarreiengemeinschaft Seeg in der voll besetzten Seeger Pfarrkirche St. Ulrich das Sakrament der Firmung gespendet. Unter dem Motto „Connected" wurden die Jugendliche von Pastoralreferent Benedikt Thuy und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern auf diesen besonderen Tag vorbereitet. Der feierliche Gottesdienst wurde von der Musikgruppe „Andiamo" aus Lengenwang mit ansprechenden und mitreißenden Liedern gestaltet.

In seiner Predigt erinnerte der Weihbischof die Firmbewerber zunächst an die Gaben des Heiligen Geistes und sein Wirken am Menschen. Der Gast aus Augsburg sprach aber auch direkt die Firmpatinnen und -paten an: „Schenken Sie den jungen Menschen das Wertvollste, das Sie haben: ihre Zeit!". Das Gruppenbild zeigt die Neugefirmten zusammen mit Weihbischof Losinger, Pfarrer Wolfgang Schnabel, Pater Shiju Pulickal, Pfarrer Willi Berchtold, Pastoralreferent Benedikt Thuy und den Ministrantinnen und Ministranten im Altarraum der Seeger Pfarrkirche.

Das Sakrament der Firmung empfingen in der Pfarreiengemeinschaft Seeg:

Pfarrei St. Ulrich Seeg
David Berktold, Simon Blender, Hannah Blochum, Natalie Deiß, Johannes Dopfer, Kilian Fichtl, Miriam Filser, Sarah Frey, Alexander Gdynia, Maria Guggemos, Sophie Haberberger, Alina Häußler, Daniel Harder, Fabian Hartwig, Tobias Hartwig, Lavinia Hipp, Saskia Hipp, Leopold Hüttig, Marius Jahnke, Paul Kalkbrenner, Nely Kavas, Jasmin Köhler, Ronja Köpf, Jasmin Leumann, Justin Lorenz, Luisa Martin, Viktoria Müller, Magnus Nägele, Andreas Rietzler, Laura Rietzler, Moritz Rinderle, Alexandra Roth, Lina Scherbaum, Helene Schmid, Sophia Steck, Florian Steger.

Pfarrei St. Wolfgang Lengenwang
Lisa Bauer, Jonas Bayrhof, Fabian Dodel, Maximilian Epp, Ben Giersig, Hanna Hitzelberger, Valentin Holdenrieder, Natalie Kirchbihler, Moritz Klein, Pauline Willam.

Pfarrei St. Georg Rückholz
Luis Dopfer, Georg Guggemos, Tamara Hottenrott, Emma Köpf, Paul Martin.

Pfarrei St. Martin Hopferau
Alyssa Guggemos, Mirjam Reichart, Laura-Sophie Signore, Patrizia Stückl, Leonie Sworczuk.

Pfarrei St. Moritz Zell
Amelie Ambros, Peter Berkmiller, Andreas Guggemos, Theresa Häfele, Mia Henke, Magdalena Hierholzer, Leon Kinzel, Anna Lory, Benedikt Rietzler, Magnus Splitgerber, Jakob Steinacher, Juliane Vogler. *Text: Pfarreiengemeinschaft Seeg, Bild: Andrea Illgen-Jakob*

KONZERT »MEISTERWERKE DER ROMANTIK«

Mit der »Romantik« verbinden sich Vorstellungen von Empfindsamkeit und überbordenden Gefühlen. Im 19. Jh. betrifft diese Idee nicht nur Dichtung und Malerei, sondern selbstverständlich auch die Musik. Einen Eindruck der Dynamik, Phantasie und Ausstrahlung dieser Zeit bietet das Konzert des Collegium Instrumentale Stuttgart am Dienstag, 5. September um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Ulrich Seeg.

Das Programm eröffnet mit der »Hebriden-Ouvertüre«, in der Felix Mendelssohn-Bartholdy Impressionen aus zwei Schott-

Pfarreiengemeinschaft Seeg

land-Reisen verarbeitete. Solist im brillanten Rondo capriccioso des Franzosen Camille Saint-Saëns ist der Hamburger Geiger Gustav Frielinghaus. Der Primarius des »Amaryllis-Quartetts« hat sich »gerne überreden lassen«, diesen klangvollen Prüfstein aller Geigenvirtuosen mit dem Collegium Instrumentale zu spielen. Mit der e-moll-Symphonie »Aus der Neuen Welt« von Antonín Dvořak ist das Zentrum der Romantik erreicht. Das berühmte Werk entstand während Dvořáks dreijährigem Aufenthalt in Amerika. Nachdem er mit der optimistischen »Achten« die Tür zur Welt der "Symphonischen Dichtung" weit aufgestoßen hatte, enthält seine neunte (und letzte) Symphonie eine Art Musik-ethnologisches Programm. »Ich studierte indianische Melodien, bis ich ganz davon durchdrungen war« so Dvořák in einem Interview; »ich habe daraufhin eigene Themen geschrieben, welche die Wesenszüge der indianischen Musik beinhalten und orchestral weiterentwickeln.« Dass die Symphonie »Aus der Neuen Welt« trotzdem voller böhmischer Einflüsse ist, macht den speziellen Reiz des Werkes aus. Dirigent des Konzerts ist Albrecht Schmid.
Karten zu € 20,- (ermäßigt 14,-) sind ab 19 h an der Abendkasse erhältlich.

„VERGESST MIR DIE SEELE NICHT!“

Mit diesen Worten ruft uns der „Wasserdoktor“ Pfarrer Sebastian Kneipp zu einem ganzheitlichen Blick auf unser Leben und unsere Gesundheit auf. Wohlbefinden und Vitalität unseres Körpers hängen untrennbar mit dem Wohl und dem Frieden unserer Seele zusammen. Diese Worte von Pfarrer Kneipp machten sich auch Pfarrer Wolfgang Schnabel und Pater Shiju Pulickal sowie die Pfarrsekretärinnen Olga Angerer und Beate Huber aus der Pfarreiengemeinschaft Seeg anlässlich des Gesundheitstags des Bistums Augsburg am Mittwoch, 21. Juni 2023 zu eigen. Auf dem Programm stand nämlich eine Wanderung in einer der schönsten Gegenden des Bistums. Über den Kälberswäldeweg ging es begleitet mit einem wunderschönen Blick auf die Schlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau auf die 1.320 Meter hoch gelegene Rohrkopfhütte. „Bewegung, frische Luft und die schöne Bergwelt der Ostallgäuer Alpen“ – so waren sich alle einig, dass diese Wanderung nicht nur dem Körper sondern auch der Seele gut tat.

Das Bild zeigt die Gruppe aus der Pfarreiengemeinschaft Seeg auf der Rohrkopfhütte. Von links: Pater Shiju Pulickal, Pfarrer Wolfgang Schnabel und die Pfarrsekretärinnen Olga Angerer und Beate Huber. ***Text & Bild: Pfarreiengemeinschaft Seeg***

magnavin
Apotheken im Allgäu

Wenn Sie nicht zu uns kommen können ...

... dann kommen wir zu Ihnen!

Manchmal bleibt man am besten auf der Couch und lässt sich umsorgen. Wir freuen uns auf Ihre telefonische Bestellung und bringen Ihnen ein Stück Gesundheit nach Hause! Bei Bestellungen bis 16 Uhr noch am selben Tag!

Apothekerin
Heike Immler

Landapotheke Seeg
Bahnhofstraße 5
87637 Seeg
Tel.: 08364 9860825

Werden Sie unser Fan.

www.füssen-apotheken.de

REDAKTIONSSCHLUSS | Ausgabe September 2023
Dienstag, 15.8.2023 Telefon: 0 83 64/98 30-18 | Mail: vgemblatt@seeg.de

Seit 18 Jahren kreativ aus Leidenschaft

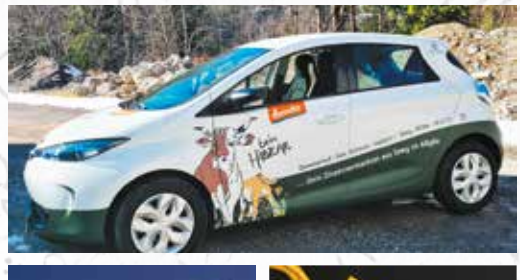
PIXIE DESIGN

Gestaltung & Druck
Logo, Visitenkarte, Briefpapier, Flyer etc

Textildruck & Stickerei
große Auswahl an Textilien für Arbeit & Freizeit
fair & organic

Fenster & Fahrzeug Beschriftungen
Voll- & Teil-Folierungen

Leuchtkasten & Schilderbau
Planung, Produktion & Montage



PIXIE DESIGN · Ellinor & Marcel Rapp
Mühlbachgasse 8 · Füssen (Hanfwerke)

Infos und Terminvereinbarung: Mo - Do 9 - 12 Uhr
08362 - 930 696 oder info@pixie-design.de

Fairtrade-Stadt FÜSSEN

Pfarreiengemeinschaft Seeg

ÖKUMENISCHE TAGESWALLFAHRT AM 17. JUNI 2023 VON LENGENWANG NACH RÜCKHOLZ ZUR JAHRESLOSUNG „DU BIST EIN GOTT, DER MICH SIEHT!“

Die Pfarreiengemeinschaft Seeg, die Pfarreiengemeinschaft Pfronten/Nesselwang und die evang.-luth. Kirchgemeinde Pfronten haben sich am 17. Juni 2023 zu einer ökumenischen Tageswallfahrt getroffen. Seit 1998 machen sich Christen aus den Gemeinden zu ökumenischen Wallfahrten (1 oder 3 Tage) auf den Weg – 25 Jahre Jubiläum! Corona hat 2020-2022 diese Tradition unterbrochen. Im Jubiläumsjahr startete die Wallfahrt nach einem Kennenlernen mit kleinem Imbiss am Dorfbrunnen in Lengenwang und anschießend mit einem Morgengebet in der Pfarrkirche.

Danach führte der Weg über die Kapellen Albisried, Luttenried, Eiterberg und Treffisried vorbei am Grillplatz oberhalb des Rückholzer Trollweihers bis zur Mariengrotte nach Rückholz. Die jeweiligen Mesner der Kapellen erklärten die kleinen Schmuckstücke und dann wurden durch die jeweiligen Gemeinden an den Stationen Impulse und Meditationen mit wunderbaren Liedern passend zum Thema gestaltet. Nach ungefähr 9 km Wegstrecke erreichten wir Rückholz. Bei der Mariengrotte bekamen alle circa 40 Teilnehmer von Pfr. Andreas Liedtke den Abschlusssegen. Zu guter Letzt kehrte ein Teil der Wallfahrer bei der Hofkäserei Lipp ein, wo mit einer deftigen Brotzeit der Tag noch einen gemütlichen Ausklang fand.

Es war ein herrliches Erlebnis mit wunderbaren Begegnungen bei allerschönstem Wetter. Ein herzliches Vergelt´s Gott an alle die in Vorbereitung und Durchführung zu diesem gelungenen Tag beigetragen haben.

Text & Bilder: Pfarrgemeinderat Lengenwang

Gemeinde Hopferau

GROSSES BIENENPROJEKT IM HOPFERAUER KINDERGARTEN

In den letzten Wochen hat sich bei uns alles um die Biene gedreht. Im Kindergarten haben wir Bienen gebastelt, Honig-Muffins gebacken und den Geschichten und Erzählungen von unserer Biene „Sumsi" gelauscht. Sehr aufregend war unser Besuch in der Erlebnisimkerei in Seeg. Dort durften wir Kerzen mit Bienenwachs basteln, echten Bienen beim „Arbeiten" im Bienenhaus zuschauen und selbst an der Honigschleuder drehen. Wir bekamen von den netten Mitarbeiterinnen auch ein kleines Gläschen Honig geschenkt. Ein sehr spannender Tag für uns alle, vielen Dank dafür! Außerdem hat uns der Imker Josef Böck mit seinen Bienen besucht. Von ihm konnten wir nochmal viel Neues erfahren. Danke Dir, Josef, wir haben uns sehr über Deinen Besuch gefreut!

Der Abschluss unseres Themas war unser „Bienenpicknick". Gemeinsam mit Eltern, Geschwistern und Großeltern haben wir einen netten Nachmittag „am Loch" verbracht. Die Kinder haben stolz ihre Tänze und Aufführungen präsentiert. Verschiedene Spielstationen und viele bunte Leckereien von den Eltern haben das Programm perfekt abgerundet. Vielen Dank an alle für dieses gelungene Fest!
Text & Bilder: Kindergarten Hopferau

AUSFLUG ZUM WALDERLEBNSIZENTRUM DER HOPFERAUER VORSCHULKINDER

Auch dieses Jahr sind die Hopferauer Vorschulkinder der Einladung des WEZ gefolgt. Am 25. Mai 2023 machten sich die „Schlauen Füchse" und „Klugen Eulen" auf nach Füssen. Dort hat uns unser Waldführer Florian in Empfang genommen und mit uns die Waldexkursion gestartet. Aufmerksam haben wir gemeinsam den Wald entdeckt und konnten vieles über Tiere und Pflanzen erfahren. Zum Abschluss erhielten alle u.a. einen Zauberkreisel aus Holz. Danke für diesen tollen Tag!
Text & Bild: Kindergarten Hopferau

KNAXIADE IM HOPFERAUER KINDERGARTEN

„Theo, Theo ist fit und alle machen mit..." Nach diesem Motto nahm der Hopferauer Kindergarten am Sporttag der Sparkasse Allgäu teil. Neben Dosenwerfen, Trampolinspringen, Ballspielen, ... hatten die Kinder jede Menge Spaß. Zur Siegerehrung kam Frau Schiller von der Sparkasse und überreichte den erfolgreichen TeilnehmerInnen Medaillen, Urkunden und Äpfel. Voller Power freuen wir uns schon auf nächstes Jahr.
Text & Bild: Kindergarten Hopferau

Gemeinde Lengenwang

BEWEGUNG MACHT EINFACH SPASS UND MACHT FIT...

...das ist das Motto für die alljährlich stattfindende „Knaxiade" in der Kindertagesstätte „Bimmelbahn". Die Aktion wurde wie immer, dankenswerterweise, von der Sparkasse Allgäu unterstützt. Wie schon in den Vorjahren haben sich die Kinder voller Begeisterung auf ihre „Knaxiade" vorbereitet. Sie identifizierten sich z.B. mit „Didi dem Jongleur", „Dodo der Balancierkünstlerin", „Schlapf dem Artisten" usw., ehe sie mit Urkunden und Medaillen belohnt wurden. Tobias Härtner, Filialleiter der Sparkasse Seeg, übernahm diese Aufgabe und freute sich sehr über den großen Eifer und der Bewegungsfreude der Kinder.
Text & Bild: Kindergarten Bimmelbahn

500 EURO FÜR KITA „BIMMELBAHN"

500 Euro spenden die Lengenwanger „Maschenträtzer" der Kindertagesstätte „Bimmelbahn" in Lengenwang. Das Geld wurde durch den Verkauf von Strickwaren bei der „Betlehemer Dorfweihnacht" erwirtschaftet. Viele Stunden strickten dafür die „Maschenträtzer" das Jahr über. Von diesem Geld konnten neue Spiele für die Kinder gekauft werden, freuen sich die Kinder und das pädagogische Personal der Einrichtung.

Unser Foto zeigt die Scheckübergabe durch Roswitha Waldmann (rechts) an die Leiterin der Kindertagesstätte Christine Jakele (links)

Ansprechpartner der Maschenträtzer: Roswitha Waldmann, Tel.: 08364/985872 oder unter Handynr.: +491708597787
Text & Bild: Kindergarten Bimmelbahn

Gemeinde Rückholz

AKTIVITÄTEN DES RÜCKHOLZER KINDERGARTENS

Zirkus
Die Faschingszeit des Kindergartens Rückholz stand dieses Jahr unter dem Motto "Zirkus". Die Eltern und Geschwister wurden am 15. Februar in die Turnhalle des Kindergartens eingeladen, welche sich in die Manege des Zirkus "Rick" verwandelt hat. Die Kinder präsentierten sich als Akrobaten, Tänzerinnen, Clowns und verwandelten sich in wilde Tiere. Es war eine tolle Vorführung, bei der alle sehr viel Spaß hatten.

Kinderfasching
Am 17. Februar veranstaltete der Elternbeirat des Rückholzer Kindergartens den diesjährigen Kinderfasching im Gemeindesaal. Die Tanzgruppe des Trachtenvereins Rückholz begeisterte mit mehreren Tänzen und animierte die Kinder zum Mittanzen. Es gab eine Tombola und bei Kuchen und Wienerle konnten die Kinder und Eltern einen spaßigen Nachmittag verbringen.

Besuch des Jägerwagens
Im April kam im Rahmen des wöchentlich stattfindenden Waldtages der Jägerwagen zu Besuch. Den Kindern wurden ausgestopfte Tiere gezeigt und sie konnten Tierfelle anfassen und fühlen. Es gab interessante Infos über Wald- und Wildtiere und den Kindern wurden die Verhaltensregeln für den Aufenthalt im Wald und den Umgang mit Wildtieren nähergebracht. Das Highlight war ein verwaister, lebendiger Fuchs, der die Kinder begeisterte. Zum Abschluss gab es tolle Geschenke (Ausmalbilder, Anstecker, Aufkleber) für daheim.

Besuch bei der Schreinerei
Passend zum Jahresthema des Kindergartens "Rückholz - da sind wir daheim" werden in diesem Jahr Rückholzer Betriebe besichtigt. So stand im April der Besuch bei der Schreinerei Simon Guggemos an. Die Kinder bekamen die Maschinen gezeigt und bohrten und schleiften Brettchen für das diesjährige Mutter-/Vatertagsgeschenk. Ausserdem wurden ein Igel und eine Maus für die jeweiligen Kindergartengruppen aus Holz ausgefräst.

Besuch der Polizei
Die Vorschulkinder konnten bei einem Besuch der Polizei ein Polizeiauto erkunden und lernten im Rahmen der Verkehrserziehung die Verkehrsregeln und wie sie sich im Straßenverkehr verhalten müssen.

Knaxiade
Am 16. Mai fand die Knaxiade statt. Im ganzen Haus waren Bewegungs- und Spielstationen zum werfen, balancieren, klettern und fahren verteilt. Zum Abschluss fand die Siegerehrung mit den Eltern und Herrn Henkel von der Sparkasse statt.

Fahrzeugspende von Fendt
Die Firma Fendt spendete dem Kindergarten zwei Tretbulldogs. Vielen herzlichen Dank!

Sommerfest
Am 14. Juli fand das diesjährige Sommerfest des Rückholzer

Raiffeisen-Markt

IHR GETRÄNKE PARTNER

Mühlenstr. 5	Ladenstr. 5	Hauptstr. 8	Hafenfeldweg 17
87675 Stötten	87637 Seeg	87663 Lengenwang	87642 Halblech Buching
Tel.: 08349 9778	Tel.: 08364 1266	Tel.: 08364 987146	Tel.: 08368 1639

Unsere Angebote sind gültig vom 31. Juli bis 12. August 2023!

Der Sonne entgegen!

ABK

Hell
20 x 0,5 Liter
zuz. Pfand
(1 Liter = 1,70)

16.99

wita
Schluss mit durstig!

Orangen-Limonade
20 x 0,5 Liter
zuz. Pfand
(1 Liter = 0,60)

5.99

Silber Brunnen
Wir sind Schwaben

Medium
9 x 1,0 Liter PET
zuz. Pfand
(1 Liter = 0,50)

4.49

PAULANER MÜNCHEN

Weißbier
Zitrone
20 x 0,5 Liter
zuz. Pfand
(1 Liter = 1,65)

16.49

Schweppes

versch. Sorten
1,0 Liter PET
zuz. Pfand
(1 Liter = 1,59)

1.59

Unsere Angebote sind gültig vom 14. August bis 02. September 2023!

PAULANER MÜNCHEN

Weißbier
Alkoholfrei, 0,0%
20 x 0,5 Liter
zuz. Pfand
(1 Liter = 1,68)

16.79

Coca-Cola

versch. Sorten
1,0 Liter PET
zuz. Pfand
(1 Liter = 1,29)

1.29

Ustersbacher
Privatbrauerei seit 1605

Urhell
20 x 0,5 Liter
zuz. Pfand
(1 Liter = 1,30)

12.99

Adelholzener

Naturell, Medium, Classic
12 x 0,75 Liter
zuz. Pfand
(1 Liter = 0,64)

5.79

wita
Schluss mit durstig!

Zitronen-Limonade
20 x 0,5 Liter
zuz. Pfand
(1 Liter = 0,60)

5.99

Irrtum oder Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Angebotspreise sind Abholpreise.

20045-102_AS

Gemeinde Rückholz

Kindergartens statt. Gefeiert wurde im Wald, der den Kindern vom Waldtag schon bekannt war. Es gab unterschiedliche Stationen, an denen die Kinder mit ihren Familien zum Thema "Wald" basteln, fühlen, werfen und rätseln konnten. Bei schönstem Wetter hatten alle viel Spaß bei einem rundum gelungenen Sommerfest!
Text & Bilder: Kindergarten Rückholz

E - Performance Bike`s
Verkauf & Service
Rückholz eBikeShop besser radeln
HAIBIKE
YAMAHA
BOSCH Technik fürs Leben
Am Höhenberg 2
87494 Rückholz
Telefon: 08369 / 316
m.borowsky@freenet.de
www.bikeshop-rückholz.de

Gemeinde Seeg

BESUCH DER GRUNDSCHULE IN DER ERLEBNISIMKEREI

Der Besuch der Erlebnisimkerei Grundschule war ein besonderes Erlebnis für die Schüler*innen der ersten Klassen. Eingebettet in den Themenkomplex „Wiese" des Heimat- und Sachunterrichts stand die Honigbiene im Vordergrund des abwechslungsreichen Unterrichtsgangs. Die Kinder lernten unter Anderem, dass Bienen wichtige und schützenswerte Insekten sind und die Herstellung von Honig viel Zeit und Arbeit benötigt. Die Tatsache, dass eine Biene in ihrem Leben nur einen halben Teelöffel Honig herstellt, unterstreicht die Kostbarkeit dieses Naturprodukts. Ein Kilogramm Honig entspricht folglich der Lebensleistung von etwa 350 bis 400 Bienen, die in ihrem natürlichen Lebensraum oftmals bedroht sind.

Auf dem Weg von der Grundschule zur Erlebnisimkerei konnten die Kinder bei einem kleinen Wettrennen versuchen, ob sie die

Gemeinde Seeg

Fluggeschwindigkeit einer Biene erreichen können. Eine Biene schafft nämlich eine Strecke von 20 Metern in 3 Sekunden! Um Honig herstellen zu können legen die Bienen sehr weite Strecken zurück, prägen sich diese sehr genau ein und geben die Flugroute mit dem sog. „Bienentanz" weiter. In der Erlebnisimkerei erklärten die Mitarbeiter*innen beispielsweise heutige Aufgaben bei der Imkerei, den Lebensweg einer Honigbiene sowie den Bau der Waben auf anschauliche Weise und bezogen die Schüler*innen im Gespräch mit ein. Gemeinsam bereiteten die Schüler*innen Honig-Limonade zu und notierten sich anschließend das leckere Rezept. Sie durften sich für zuhause selbst ein Gläschen Honig abfüllen und gestalteten Bienenwachs-Kerzen mit kreativer, nachhaltiger Verpackung.
Text & Bild: Grundschule Seeg

„BEWEG DICH SCHLAU"- AKTIONSTAG IN DER GRUNDSCHULE SEEG

Beim diesjährigen „Beweg dich schlau"- Aktionstag der Felix-Neureuther-Stiftung konnten die Schüler*innen der 1. bis 4. Klassen vielfältig sportlich aktiv werden. Gemeinsam im Team meisterten die Kinder zahlreiche Bewegungsangebote, die auf spielerische Weise die Konzentration und Koordination förderten. So waren beispielsweise beim „Stacking" Schnelligkeit und feinmotorische Fähigkeiten gefragt, da ein Becherturm möglichst zügig und korrekt auf- und abgebaut werden musste.

Bei der Station „Koordinationsleiter" stellten viele Schüler*innen ihr sportliches Können unter Beweis und meisterten die vorgegebenen Übungen sehr genau. Die „Flussüberquerung" erforderte die Zusammenarbeit und Absprache im Team. Gelang das gut, konnte die Gruppe den „Fluss" überqueren und kein Gruppenmitglied fiel ins Wasser. Auch eine gute Merkfähigkeit war gefragt, denn beim „Farbenmemory" mussten die farblich passenden Kartenpaare gefunden werden. Die Gruppenleistung wurde auch zeitlich gemessen und am nächsten Schultag erhielten alle Teilnehmer*innen des Aktionstags eine Urkunde für die Teilnahme bzw. für die besondere sportliche Leistung der Siegerteams.

Frau Städele (BDS-Koordinatorin) unterstützte die Durchführung der Stationen und gab den Schüler*innen und Lehrkräften hilfreiche Tipps. *Text & Bild: Grundschule Seeg*

Gemeinde Lengenwang

NEUER GLANZ FÜR DEN TSV LENGENWANG

Die Lengenwanger Firma OTT-JAKOB hat die beiden Herrenmannschaften der Fußballabteilung des TSV Lengenwang mit neuen Trikotsätzen ausgestattet. Der TSV Lengenwang bedankt sich herzlich bei der Firma OTT-JAKOB für die großartige Unterstützung.

Außerdem trägt das Heimstadion nun offiziell den Namen "OTT-JAKOB-STADION". Die Umbenennung des Stadions würdigt das langjährige Engagement der Firma OTT-JAKOB und symbolisiert die Verbundenheit zwischen Firma und Verein.

v.r. Frank Jakob (Geschäftsführung), Christian Fischer (Ltg. Marketing)

Text & Bilder: Gwendolin Sieber

JAHRESVERSAMMLUNG DER BURGSTALLER SCHÜTZEN LENGENWANG

Bei der Generalversammlung der Burgstaller Schützen Lengenwang blickte erster Vorstand Michael Schrade auf ein ereignisreiches Vereinsjahr 2022 zurück. Ehrengauschützenmeister Richard Sirch führte als Vertreter des Sportschützengaus Kaufbeuren-Marktoberdorf die zahlreichen Ehrungen durch. Anfang 2022 zählte der Verein 140 Mitglieder (drei Jugendliche, acht Junioren und 129 Erwachsene) und 94 Fördermitglieder. Seit der letzten Generalversammlung erwiesen sie fünf Vereinsmitgliedern die letzte Ehre. Xaver Kienle wurde in der Versammlung nun offiziell das Amt des neuen Fähnrichs übertragen, das er zuvor schon probeweise übernommen hatte. Theo Huber und erster Schützenmeister Anton Hartmann erklärten sich bereit, künftig die Begleitung des Fähnrichs zu übernehmen.

In der Versammlung ließ Schrade die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres Revue passieren. In den drei Vorstandssitzungen wurden unter anderem die letzten Schritte der Vereinsheim-Innenrenovierung, die 50-Jahrfeier zum Bestehen des Schützenheims, das Vereineschießen und die Vereinsmeisterschaft besprochen. 2022 mussten die Faschingsveranstaltungen noch weitestgehend abgesagt werden. Lediglich das Kesselfleischessen Ende Februar 2022 konnte nach Beendigung der Coronabeschränkungen durchgeführt werden. Aufgrund der sehr guten Resonanz wurden im März und April noch ein Kässpatzenessen und ein weiteres Kesselfleischessen angeboten. Ein neu angeschaffter Rasenmähtraktor erleichtert den Vereinsmitgliedern Christoph Grotz und Alexander Heupel nun

Gemeinde Lengenwang

die Grünpflege rund um das Schützenheim. Außerdem dankte Schrade allen, „die das Erscheinungsbild unseres schönen Schützenheims mit ihrem Einsatz erhalten". Einen großen Teil der Umbauarbeiten, beispielsweise der neuen Polsterung oder der Erneuerung der Theke, übernahmen Werner Gugel, Markus Egger und Luzia und Anton Hartmann.

Vor den Sommerferien trafen sich viele Lengenwanger Ehrenamtliche zum „Tag der Vereine" in der örtlichen Grundschule. Hier konnten die Burgstaller zum ersten Mal die neu angeschafften Lichtgewehre und -pistolen präsentieren und den Kindern den Schießsport somit noch besser näherbringen. Schrade bedankte sich im Namen der gesamten Schützenjugend für die „großzügige Unterstützung" der Gemeinde bei der Anschaffung der neuen Lichtgewehre und -pistolen.

Nach kleineren Veranstaltungen wie dem Brotzeitschießen oder dem Oktoberfest konnte im November das 50-jährige Bestehen des Schützenheims mit einem Gottesdienst und einer anschließenden Einkehr im Vereinsheim gefeiert werden. Im Dezember 2022 beteiligte sich der Verein zum fünften Mal an der Bethlehemer Dorfweihnacht.

Um weiter Nachwuchsschützen zu gewinnen, veranstaltete der Verein laut Jugendleiter Frank Kelz jun. im vergangenen Jahr erstmals ein Schnupperschießen. „Durch die vier Schnupperschießtage konnten zwölf neue Jugendliche für den Verein gewonnen werden. Somit war die Veranstaltung ein großer Erfolg für den Verein", freute sich Kelz.

Bei den Erwachsenen zog sich die Vereinsmeisterschaft aufgrund der Coronapandemie über fast drei Jahre. Folgende Vereinsmeister wurden gekürt: Sportleiter Christoph Grotz (Leistungsklasse 1 im Luftgewehr), Andrea Felger (Leistungsklasse 2 im LG), Anton Hartmann (LG Auflage), Sofie Gugel (Luftpistole Auflage), Franz Kelz jun. (LP), Christoph Grotz (Kleinkaliber stehend), Michael Bader (KK Auflage) und Arthur Schwetschke (KK Pistole). Ende April 2022, diesmal an der Generalversammlung, konnten die Burgstaller ihre neuen Schützenköniginnen ehren: Gabi Pucher bei den Erwachsenen und Andrea Felgner bei der Jugend. Auf Gauebene wurde nur das Luftpistolen-Turnier durchgeführt. „Hier siegte nach der Vorrunde mit ausgezeichneten 832 Ringen, der aktuell beste Lupi-Schütze des Gaus, unser Jugendleiter Franz Kelz jun.", betonte Grotz.

Beim anschließenden Finale ging der Sieg ebenfalls an Lengenwang. Bei den weiterführenden Meisterschaften nahmen 13 Lengenwanger Schützen in 24 Einzelstarts teil. Michael Schrade wurde Gaumeister mit dem Luftgewehr bei den Herren 2, Franz Kelz jun. Gaumeister mit der Luftpistole und Arthur Schwetschke Doppelgaumeister mit der Zentralfeuerpistole und der Sportpistole auf 25 Meter. Als letzten Punkte ermahnte Grotz die Mitglieder für die schlechte Beteiligung an der Vereinsmeisterschaft. Die Zahlen in den vergangenen Jahren seien stets rückläufig. Ideen für eine Verbesserung dürften jederzeit beim Sportleiter oder der Vorstandschaft vorgebracht werden.

Am Ende der Versammlung lobte Bürgermeister Albert Schreyer jun. die Vielzahl an Veranstaltungen, sowie die Beteiligung auf sportlicher und ehrenamtlicher Ebene. „Es ist schön zu sehen, wie großartig der Verein geführt wird", honorierte er auch das ehrenamtliche Engagement der gesamten Vorstandschaft.
Text: Gwendolin Sieber

Ehrengauschützenmeister Richard Sirch führte bei der Jahresversammlung der Burgstaller Schützen die zahlreichen Ehrungen durch: (sitzend von links) Franz Osterried (50-jährige Mitgliedschaft), Gabi Pucher (40), Astrid Riefler (25), Marlene Krösser (40); (stehend von links) Schützenmeister Anton Hartmann, Walter Schmitt (25), Wolfgang Hofer (40), Josef Grotz (40), Alois Hitzelberger (40), Richard Sirch und Vorstand Michael Schrade. Es fehlten: Christian Egger (25), Rudi Nuschele (50). ***Bild: Markus Egger***

OTTO-PURSCHKE-GEDÄCHTNIS-CUP

Zum neunten Mal lud der TSV Lengenwang zum traditionellen Otto-Purschke-Gedächtnis-Cup ein. Wie im Vorjahr nahmen die Herrenmannschaften der Jugendspielgemeinschaft Tannenbichl (Wald, Görisried, Leuterschach/Geisenried und Lengenwang) an dem Turnier teil.

Bei bestem Fußballwetter konnten die zahlreichen Zuschauer im OTT-JAKOB-Stadion viele Tore sehen. Im ersten Halbfinale setzte sich der SV Wald klar mit 4:0 gegen die SG Leuterschach/Geisenreid durch. Im zweiten Halbfinale trennten sich der TSV Görisried und der TSV Lengenwang 0:0 und somit musste das Elfmeterschießen entscheiden, welches Görisried mit 5:4 gewinnen konnte.

Im Spiel um Platz 3 setzte sich der TSV Lengenwang deutlich mit 5:0 gegen die SG Leuterschach/Geisenried durch. Im Finale gewann der SV Wald verdient gegen den TSV Görisried mit 2:0. Somit konnte der SV Wald den Wanderpokal nach 2013 und

Gemeinde Lengenwang

2016 zum dritten Mal gewinnen. In der kurzen Pause zwischen den Halbfinalspielen und den Platzierungspielen fand ein kleines Minifußball-Turnier der G-Jugend statt. Teilgenommen haben hier jeweils eine Mannschaft aus Görisried und Geisenried sowie zwei Mannschaften vom TSV Lengenwang.
Text: Andreas Wörz; Bilder: Jakob Lipp

150 JAHRE SOLDATEN- UND RESERVISTENVEREIN

„Auf 150 Jahre blickt ihr heut zurück, als Patenkompanie wünschen wir euch für euren Verein weiterhin gutes Gelingen und viel Glück", beglückwünschte Friedhelm Marx, Oberstabsfeldwebel der vierten Kompanie des Gebirgsaufklärungsbataillon 230 aus Füssen, beim Festgottesdienst den Reservisten- und Veteranenverein Lengenwang zum Vereinsjubiläum. Außerdem wurde in der Kirche und im Festzelt auch das zehnjährige Jubiläum der Patenschaft zwischen der Gemeinde Lengenwang und der vierten Kompanie nachgefeiert, die bereits am 24. Oktober 2010 vereinbart wurde. Als Geschenk überreichte die Patenkompanie dem Jubiläumsverein ein Fahnenband, das von Pater Shiju Pulickal in einem würdigen Gottesdienst gesegnet wurde. Beim anschließenden Besuch des Kriegerdenkmals legten die Bundeswehrkameraden einen Kranz nieder. „Ich hatt' einen Kameraden", spielte die Musikkapelle Lengenwang, die auch schon die Messfeier musikalisch umrahmt hatte, das ergreifende Soldatenlied.

In einem stattlichen Festzug mit der Musikkapelle, allen Lengenwanger Fahnenabordnungen, 15 Fahnenabordnungen der umliegenden Veteranenvereine, den Festgästen, Bundeswehrsoldaten und Bürgern ging es dann zum Zelt am Lengenwanger Sportgelände. „Ohne euch hätten wir das Fest gar nicht stemmen können", bedankte sich Vorstand Rudolf Nuschele bei den Bundeswehrsoldaten, die beim Zeltaufbau geholfen hatten und die Verpflegung und Bewirtung des Festes organisiert hatten. „Ein Veteranenverein – passt das noch in unsere Zeit", fragte Nuschele in die Runde. Weltweit seien laut den Vereinten Nationen über 100 Millionen Menschen auf der Flucht vor Krieg, Gewalt und Unterdrückung – mehr als je zuvor. „Wir sehen es als unsere Aufgabe an, die Erinnerung an die Vergangenheit wach zu halten, zu mahnen und aufzuklären", so Nuschele. Die Hauptaufgabe des Vereins sei die Erhaltung der Kriegerdenkmäler und das Gedenken an die Gefallenen. „Indem wir an das Blutvergießen erinnern, mahnen wir zum Frieden. Ein Sprichwort sagt: Im Krieg gibt es nur Verlierer. Das machen wir deutlich", so Nuschele weiter. Aufgrund des Krieges in der Ukraine „ist die Bundesregierung aufgewacht und hat bei aller Komplexität schnell Gesetze geschnürt", sagte Oberstleutnant Maik Hermann, stellvertretender Bataillonskommandant. Unter anderem das 100-Milliarden-Paket für die Bundeswehr sei der erste Schritt gewesen und damit begann der Transformationsprozess. Auch die Allgäu-Kaserne in Füssen strukturiere sich um. „Dies hat auch zur Folge, dass sie eine neue Patenkompanie haben werden", sagte Hermann. Die heutige vierte Kompanie mit ihren Fähigkeiten werde ab dem ersten April 2024 die dritte Kompanie sein. „Der Grundpfeiler der Verteidigung seien die Heimatschutzbataillone, die die Unterstützung im Land stellen und die aktive Verbindung zur Gesellschaft pflegen durch ihre regionale Verbundenheit", so Hermann.

„Dass die Patenschaft eine zentrale Rolle für unsere Kompanie spielt, ist mir schon im Rahmen der Übergabe bewusst geworden", lobte auch Hauptmann Burkhart von Zenker, seit 31.3.2023 Chef der Patenkompanie, das gute Miteinander. Innerhalb der ersten zwei Wochen nach seinem Dienstantritt in Füssen habe es bereits drei Termine in der Patengemeinde Lengenwang gegeben. Durch die regelmäßigen Veranstaltungen fühle sich die Kompanie als 14. Verein von Lengenwang. „Wir Soldaten sind dankbar für die gelebte Patenschaft."
„Wir haben das große Glück, heute in Frieden und Freiheit zu leben. Ich sehe uns alle in der Pflicht, den Menschen, denen dieses Glück verwehrt wurde, zu gedenken", blickte Lengenwangs Bürgermeister in der Geschichte zurück. Angelika Schorer, Landtagsabgeordnete und stellvertretende Landrätin, begrüßte alle anwesenden Veteranenvereine und erinnerte daran, wie wichtig diese auch heute seien. Sie spielen eine bedeutende, gesellschaftliche Rolle und treten dabei als „Mahner für den Frieden" auf. „Das Erinnern ist von größter Bedeutung, denn nur wer seine Vergangenheit kennt, kann seine Zukunft

gestalten", erinnerte Schorer an einen bekannten Spruch.
Die Lengenwanger Vereine überreichten als Geschenk eine Holztafel mit den eingebrannten Vereinsemblemen. Von den zahlreichen Veteranenvereinen aus der Umgebung ergriffen die Verantwortlichen aus Eisenberg, Pfronten und Sulzschneid das Wort und gratulierten mit Präsenten. *Text: Gwendolin Sieber*

Beim 150-jährigen Vereinsjubiläum der Reservisten und Veteranen Lengenwang überreichte die Patenkompanie aus Füssen ein Fahnenband, das in einem feierlichen Gottesdienst gesegnet wurde. Bild: Annerose Schmalholz

Gemeinde Lengenwang

NEUE TRIKOTS FÜR DIE KORBBALLDAMEN DES TSV LENGENWANG

Die drei Damenmannschaften der Korbballabteilung des TSV Lengenwang haben drei neue Trikotsätze von der Firma Ott Jakob bekommen. Am Montag, 26.06.2023 wurden am Heimspieltag der Bezirkskreisklasse Fotos mit dem Marketingleiter Christian Fischer gemacht. Aktuell sind wir 30 aktive Damen, weshalb es uns möglich war, drei Mannschaften in der Feldrunde zu stellen.

Nach einer spannenden Feldrunde war am letzten Spieltag in Leuterschach der erste bis vierte Platz noch offen. Die erste Mannschaft musste sich aber leider gegen den Tabellenführer Bidingen und Stötten geschlagen geben. Mit 28 Punkten belegten sie dann den vierten Platz. Die zweite Mannschaft steht aktuell mit 13 Siegen an der Tabellenspitze. Beim letzten Spieltag in Lengenwang geht es dann um den Meistertitel der Bezirkskreisklasse und damit um den Aufstieg in die Bezirksliga. Die dritte Mannschaft spielt ebenfalls in der Bezirkskreisklasse und belegt aktuell den achten Platz.

Text & Bild: TSV Lengenwang

Köpf
Ihr Raumausstatter
www.raumausstatter-koepf.de
Meisterbetrieb
Hopferau
Hauptstraße 25
Tel. 0 83 64 - 16 80
- Teppiche und PVC-Beläge
- Polsterarbeiten
- Sonnenschutzanlagen
- Matratzen und Betten
- Vorhänge und Tischdecken nach Maß

1a autoservice Göppel
Reparaturen aller Marken
Kfz-Gutachter
TÜV Nord
Kirchweg 10 · 87663 Lengenwang
Telefon 08364/984727
info@goeppel.go1a.de
www.goeppel.go1a.de
TÜV NORD Partnerbüro
1a autoservice

Barnsteiner
Rückholz · Enzenstetten/Seeg
Telefon (0 83 69) 288 · Fax 657
barnsteiner.kieswerk@freenet.de
Kieswerk
Tief- u. Straßenbau
Wald - und Forstwegebau
Baugebietserschließungen
Regenwassernutzungsanlagen
Kanalbau und Hausanschlüsse
LKW - Transporte
Durchpressungen
Aushub und Erdarbeiten
Biologische Kläranlagen

Gemeinde Rückholz

AKTIVITÄTEN DER BLUMENFREUNDE RÜCKHOLZ

Weidenflechten

Im Juni organisierten die Blumenfreunde Rückholz wieder einen Weidenflechtkurs. Diesmal ging es in die Werkstatt von Maria Lau aus Kraftisried. Die erfahrene Flechterin leitete den Kurs. Unter dem Motto "Sonnen" konnten die verschiedensten Modelle gebastelt werden. Mit vielen verschiedenen Weidenarten und Farben wurden die Objekte veredelt. Schlussendlich konnten alle Teilnehmer wunderschöne Unikate mit nach Hause nehmen. Der zweite Kurs im Juli musste leider abgesagt werden, da sich die Kursleiterin eine Verletzung zugezogen hat.

Sommer-Grabbepflanzung

Am Friedhof Rückholz gab es am 23.06. einen Grab-Bepflanzungskurs unter der Leitung von Richard Gruber (Gärtnerei Gruber). Es wurden zwei Gräber neu gestaltet und bepflanzt. Eines eher traditionell und das andere etwas moderner, beide jeweils mit einer schönen Farbkombination. Die Teilnehmer freuten sich dem Fachmann einmal über die Schulter schauen zu dürfen, und erhielten so auch einige praktische Ratschläge zur Grabpflege.

Text & Bild: Margarethe Möst, Schriftführerin Blumenfreunde Rückholz e.V.

100 JAHRE FALKENSBERGLER RÜCKHOLZ

Bei einem warmen Sommerabend begann der Festabend vor dem Gemeindesaal. Die Jugendgruppe der Falkensbergler zeigte auf dem Parkplatz u.a. den Auftanz und führte dann die Gäste in den Saal. Stefan Boos, 1. Vorstand der Falkenbergler, begrüßte dort alle Ehrengäste, die Vertreter der Nachbarvereine, die Vertreter der örtlichen Vereine, sowie aller Trachtler und Ehemaligen beim Festabend zum 100-jährigen Bestehen des Vereines. Durch das Programm führten Georg Boos (Weiherweg) und Daniela Göttl mit vielen Informationen zu geschichtlichen Ereignissen. So standen bei der Gründung des Vereines neben dem Namen „Falkensbergler" (ehemalige Burg und Herrschaft beim heutigenSchloßhof) der Name „Rabensteiner" (Holzteil bei Hirschbühl) zur Auswahl. Der Name Falkensbergler wurde damals ausgewählt. Nach der Jugendgruppe der Falkensbergler durfte der jüngste Verein aus der Nachbargemeinde Wald „ D`Stoiwaldler „ das Programm mit seinen Tanzvorführungen beginnen.

Dann folgten die Glückwünsche aus Hopferau, Görisried und vom „Patenverein" D`Lobachtaler Seeg. Deren Vorstand Martin Dorn berichtet kurz über die damals schwierige Zeit (20 er Jahre). Aber die Leute suchten nach Traditionen und Zusammenhalt nach dem 1. Weltkrieg. Eine weitere Diashow zeigte das vielseitige Vereinsgeschehen der Falkensbergler in den letzten 100 Jahren vom Theaterspielen, Volkstänzen, Ausflügen usw.. Georg Boos , ehemaliger Gauvorstand des Allgäuer Gauverbandes und Gauehrenmitglied, konnte noch u.a. über die Zeit im „Allgäuer Gwand" mit vielen Volktänzen erzählten. Er erzählte auch über die Wiedereinführung der Gebirgstracht Ende der 60er Jahre und das wieder Erlernen der Schuhplattler. Der „Falkensbergler" Plattler konnte damals erneute erlernt werden. Erich Dopfer und Heinz Baum kannten diesen noch. Edwin Haslach begleitete damals viele Tänze mit seinem Akkordeon. Nach dem Gautrachtenfest 1977 wurde auch eine Jugendgruppe gegründet, die bis heute für nachwachsende Tänzerinnen und Tänzer sorgt und für die Jugend eine sinnvolle Beschäftigung ist. Die Ansager erzählten, daß auch heute der Verein das ganze Jahr aktiv ist u.a. mit Trachtenproben, Faschingsball zusammen mit dem BBV, Palmboschen binden, Ostertanz, Maibaum aufstellen, Teilnahme an Umzügen, Auftritte bei Dorfveranstaltungen und Hochzeiten. Auch besondere Ehrungen wurden noch an diesem Abend vorgenommen: Zu Ehrenmitgliedern der „Falkensbergler" wurden ernannt: Peter Dopfer, Bruno Fritz und Hyazintha Boos. Der Verein bedankt sich damit für die viele Arbeit und die langjährige Treue. Genesungs-wünsche gingen noch an der derzeit erkrankten Ehrenvorstand Karl Lipp.

Festgottesdienst am Kirchbichl

Der Festsonntag begann mit einem Festzug vom Feuerwehrhaus zum Festplatz unterhalb der Kirche am Südhang des Kirchbichl. Den Festgottesdienst zelebrierte Pater Georg Fichtl mit der musikalischen Mitgestaltung der Harmoniemusik Rückholz und der Petersthaler Jodlergruppe. Die Musikkapelle spielte auch den anschließenden Frühschoppen. Das Nachmittagsprogramm gestalteten die Jugendgruppe der Falkensbergler, die Gruppe der Falkensbergler und die Gaugruppe des Allgäuer Gauverbandes. Im Schatten unter den vielen Sonnenschirmen war es trotz des warmen und sonnigen Wetters bei Getränken und Speisen gut auszuhalten.

Text & Bild: Xaver Boos, Falkensbergler Rückholz

TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg

DER TSV SEEG-HOPFERAU-EISENBERG STARTET AUCH IM NEUEN VEREINSJAHR WIEDER VOLL DURCH.
Zu einem gelungenen Jahresrückblick konnte kürzlich der 1. Vorsitzende Thomas Kaiser zur gut besuchten Jahreshauptversammlung des TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg e.V. ins Schützenheim in Hopferau einladen. Wieder konnten zahlreiche Sportlerinnen und Sportler für 25, 40, und 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt werden.

Otto Bader und Walter Settele wurden sogar für ihre 60-jährige Mitgliedschaft geehrt. Die Mitgliederzahl wurde im vergangenen Jahr sogar noch von 1721 auf 1898 gesteigert. Das Vereinsleben nahm in allen Bereichen, dank dem Wegfall der Pandemiemaßnahmen, wieder volle Fahrt auf. Ein großes Dankeschön galt vor allem den drei Bürgermeistern Rudi Achatz/Hopferau, Manfred Kössel/Eisenberg und Lori Schnatterer/Seeg für die allseits gute Unterstützung, Gesprächsbereitschaft und konstruktive Findung von verträglichen Lösungen und Kompromissen. allem im Jugendbereich seien die drei Kommunen dem Verein jederzeit verlässliche Ansprechpartner gewesen. Durch Abstimmung per Akklamation wurde der Neufassung der Vereinssatzung, die in Sachen Sprachanpassung, Wahlrhythmus, Haftung, etc. nachgeschärft worden war, einstimmig zugestimmt.

Bei den Neuwahlen des Vorstandes wurde Thomas Kaiser, Matthias Stocker-Böck, Andreas Schmölz, Josef Gast, Alfred Unsinn und Elke Schacht im Amt bestätigt. Auf Adi Köpf folgt Lukas Riedhofer in das Gremium. Nur durch den reibungslosen, bestens durchgeführten Neubau und die enorme Eigenleistung der vielen Helfer beim Fußball-Clubheim in Unterreuten ist in der Eisenberger Kasse noch Geld für ein weiteres ortsgebundenes Projekt vorhanden. Auf dem angrenzenden Verkehrsübungsplatz wird ein multifunktionales Minispielfeld / Soccer Court mit Kunstrasen entstehen, denn alle Mitglieder stimmten einstimmig für das Objekt. Je nach Sportart kann das Spielfeld individuell durch verschiedenstes Zubehör erweitert und je nach Witterung sogar fast ganzjährig genutzt werden. In manchen Gremien folgte eine gelungene Stabübergabe: In der Abteilung Aerobic folgt Bärbel Lang auf Sandra Dopfer. Auch in der Fahnenabordnung des TSV gab es eine Verjüngung. Über 40 Jahre war Fähnrich Engelbert Gast, stellvertretend für sein Fahnenteam geehrt worden. Ein großes Dankeschön ging auch an Jugendkoordinator und –Trainer Tobias Scherbaum, der seit 10 Jahren den gesamten Verein nach vorne bringt.
Text & Bild Martina Gast

Gemeinde Wald

NEUE TRIKOTS
Der SV Wald mit Oliver Knoblach (Jugendleiter Fußball) freut sich zusammen mit den Trainerinnen der G Jugend - Natalie Buck und Jasmin Drommeter - über ein neues, tolles Trikot für die kommende Saison. Ein großer Dank geht an die Firma Finanzzentrum Grosam in Marktoberdorf (Thomas Grosam im Bild re.), die die Trikots gesponsert haben. Nun können auch die Jüngsten des SV Wald in den Vereinsfarben rot und schwarz auflaufen. Vielen Dank für das Engagement.

Text & Bild: Frank Trzaska (1. Jugendleiter Fußball SV Wald)

EHRUNGEN BEIM SV WALD – ABTEILUNG FUSSBALL
Viele Spiele wurden bei den Fußballern des SV Wald in der vergangenen Saison absolviert. Durch diese zahlreichen Einsätze erreichten einige Akteure die notwendige Anzahl für die entsprechende Ehrung. Abteilungsleiter Stefan Epp und sein Stellvertreter Gerhard Gottfried führten diese im Rahmen der Abschlussfeier durch. 300 Spiele absolvierten dabei Simon Babel, Manuel Hummel, Manuel Purschke, Patrick Raff und Alexander Happ. Thomas Purschke und Daniel Purschke zogen sich über 500 Spiele das Dress des SV an. Diese stolze Anzahl wurde von Stefan Epp und Martin Hofer noch übertroffen. Über 600 Spieleinsätze haben sie in ihren vielen aktiven Jahren absolviert und sich so in der ewigen Liste des SV Wald weit oben platziert.

Eine besondere Ehrung wurde Manuel Hummel aus den Kreisen der Spieler übergeben. Sie überreichten ihm, ganz nach Vorbild der Fachzeitschrift Kicker für den Torschützenkönig der Bundesliga, eine Kanone. Mit seinen 21 Toren war er nicht nur der treffsicherste Walder Spieler seit Jahren, sondern auch der erfolgreichste Schütze der Kreisklasse 3.

Hintere Reihe von links: Thomas Purschke, Martin Hofer, Simon Babel, Stefan Epp, Daniel Purschke, Gerhard Gottfried
vordere Reihe von links: Manuel Purschke, Manuel Hummel, Patrick Raff, Alexander Happ *Text & Bild: Marcus Vogler (mv)*

Gemeinde Wald

U17 VOLLEYBALLMANNSCHAFT DES SV WALD

Eine erfolgreiche Saison mit strahlenden Gewinnern neigt sich dem Ende zu. Die Mädels und Jungs der U17 Volleyballmannschaft des SV Wald konnten in dieser Saison durch fleißiges Training ihre Technik, sowie das Spiel- und Teamverständnis enorm steigern. Das zahlte sich am Ende positiv aus, denn 9 von 10 Spielen konnten gewonnen werden. Am Schluss erreichte die Mannschaft in der B-Klasse der Eichenkreuz Runde mit 4 Punkten Vorsprung Rang 1, dabei haben sie insgesamt 28 Sätze für sich entscheiden können und mussten nur 10 Sätze abgeben.

In der kommenden Saison werden alle Spielerinnen und Spieler in die nächste Altersstufe aufrücken und bei der U19 Runde mitspielen. *Text: SV Wald*

Gemeinde Eisenberg

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNG:

JEDEN MITTWOCH

10.30 Uhr **Kostenlose Kräuterführung** im „ Bärengarten „mit Schorsch Kössel, viel Wissenswertes, Interessantes rund um Kräuter, Kochen mit Kräutern. Dauer ca. 2 Std., Anmeldung nicht erforderlich. Spenden für soziales Objekt erwünscht

JEDEN FREITAG

13.00 Uhr **Käsereiführung in der Bergkäserei Weizern**
Die Führung dauert ca. 30 Min. um 12.50 Uhr Vorort sein, damit die Führung pünktlich starten kann Mindestteilnehmer 5 Pers. Unkostenbeitrag für Schutzkleidung: 4,-- € Erwachsene - 3,-- € Ki. 12 - 18 Jahre - bis 12 Jahre kostenlos Kinder im Alter bis 14 Jahre nur in Begleitung ihrer Eltern oder einer volljährigen Begleitperson

JEDEN SAMSTAG/SONN- & FEIERTAG

14.00 - 17.00 Uhr **Burgenmuseum Eisenberg – Zell**
Im neu gestalteten Burgenmuseum werden in fünf Themenräumen u. einem Medienraum die Forschungsergebnisse rund um die beiden Burgen Eisenberg & Hohenfreyberg präsentiert. Die Ausstellung ist mit speziellen „Kinderstationen" für Groß u. Klein ein lohnender Besuch.

AUF ANFRAGE MÖGLICHKEIT ZUM KEGELN

„BEIM SEELENWIRT" Eisenberg / Osterreuten
Tel. 08364 / 986440; Zwei vollautomatische Kegelbahnen sind auf dem neuesten Stand der Technik mit moderner Bildschirmdarstellung, sowie vielen verschiedenen Spielvarianten. Öffnungszeiten: täglich ab 14.00 Uhr Montag u. Dienstag erst ab 17.00 Uhr Ruhetag: Donnerstag

Minigolfanlage Seeg

Spiel, Sport und Spaß für die ganze Familie

Sie finden uns direkt im Dorfanger
Senkeleweg 13 · 87637 Seeg
Telefon: 0 83 64/98 30 33

Öffnungszeiten: Mai - September
Dienstag bis Samstag: 13.00 - 19.00 Uhr (Montag Ruhetag)
Sonn- und Feiertag: 11.00 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten: Oktober
Mittwoch bis Sonntag: 13.00 - 17.30 Uhr
(Montag und Dienstag Ruhetag)

DIENSTAG, 1. AUGUST 2023

13.00 Uhr **Führung durch die Bergkäserei Weizern**
Erwachsene: 4,- €, Kinder (12 - 17 J.): 3,- €
Kinder bis einschl. 11 J.: frei
Die Schutzkleidung ist im Preis inbegriffen. Kinder im Alter bis 14 Jahre, nur in Begleitung ihrer Eltern oder einer volljährigen Begleitperson. Dauer ca. 30 Minuten. Bitte um 12.50 Uhr Vorort sein, damit die Führung pünktlich starten kann. Führungen finden nur bei einer Mindestanzahl von 5 Personen statt.

15.00 Uhr **Burgenführung Hohenfreyberg u. Eisenberg**
Treffpunkt: 15.00 Uhr bei der Schlossbergalm Anmeldung bis 12.00 Uhr in der TI Eisenberg 08364 1237. Mindesteilnehmer 8 Erw. pro Pers. 5,00 €, Kinder von 7 - 14 Jahre 2,50 €, Kinder bis 6 Jahre frei

MITTWOCH, 2. AUGUST 2023

Führung mit Schorsch Kössel Viel Wissenswertes, Lustiges und Interessantes rund um Kräuter, die Wirkung auf den Organismus, Mond & Garten, Nützlinge - Schädlinge, Gartentechnicken, organischer Anbau. Dauer ca. 1,5 - 2 Std. je nach Witterung; Kostenlos - Anmeldung nicht erforderlich, Spenden für Soziales Projekt erwünscht

14.00 Uhr **Burgenmuseum Eisenberg**
Öffnungszeiten 14.00 -17.00 Uhr. Im neu gestalteten Burgenmuseum können Sie spannende Forschungsergebnisse rund um die beiden Burgen Eisenberg u. Hohenfreyberg erleben. Entdecken Sie mit Ihren Kindern unsere Kinderstationen, welche zum spielerischen Lernen einladen. Im Burgenkino werden Sie in eine virtuelle Zeitreise entführt

19.30 Uhr **Alphornblasen**
mit der Alphornbläsergruppe Eisenberg, Kögelhofalm

FREITAG, 4. AUGUST 2023

13.00 Uhr **Führung durch die Bergkäserei Weizern**
Text siehe 1.8.2023

20.00 Uhr **Standkonzert**
mit der Musikkapelle Eisenberg im Schulhof der von Freyberg Schule in Maria-Hilf

Gemeinde Eisenberg

SONNTAG, 6. AUGUST 2023

7.30 Uhr **Yoga auf der Burgruine Eisenberg mit Frühstück** Yoga Stunde mit zertifizierter Yoga-Lehrerin auf der Burg Eisenberg mit anschließendem Frühstück im Panoramalandhotel in Rückholz, Treffpunkt um 7:30 Uhr am Wanderparkplatz am Ortsende von Zell, mit gemeinsamer Wanderung (ca. 20 min) zur Burgruine. Teilnahme nur mit vorherigen Anmeldung bei Fischer Carolin unter Tel. 0152-56035290; Teilnehmerzahl max. 12 Personen, Preis komplett mit Frühstück € 49,00, Barzahlung vor Ort. Ausweichtermin bei schlechtem Wetter am Sonntag 27.08.23

10.30 Uhr **Walder Gedenkmesse**, Schlossbergalm

MONTAG, 7. AUGUST 2023

17.00 Uhr **Tipps & Tricks vom Profi**, Gärtnermeister & Kräuterguru Christian Herb von der gleichnamigen Kräutergärtnerei in Kempten verrät in einer sehr unterhaltsamen Führung seine fachmännischen Tricks. Prädikat: besonders wertvoll! Führung kostenlos, Spende angenehm. Bärengarten in Zell

DIENSTAG, 8. AUGUST 2023

13.00 Uhr **Führung durch die Bergkäserei Weizern**
Text siehe 1.8.2023

15.00 Uhr **Burgenführung Hohenfreyberg u. Eisenberg**
Text siehe 1.8.2023

20.00 Uhr **Musikkapelle Eisenberg - Gartenkonzert**
Feine Blasmmusik von namhaften Komponisten. Marsch, Polka, Walzer, Musicalhits u.v.m. Professionell und mit Herzblut dargeboten von der Eisenberger Blasmusik unter der Leitung von Dirigent Markus Brenner. Spenden erwünscht zu Gunsten der Nachwuchsarbeit der Musikkapelle Eisenberg. Burghotel Bären

20.00 Uhr **Abendbesinnung** - Meditative Texte mit musikalischer Untermalung, Wallfahrtskirche Maria-Hilf

MITTWOCH, 9. AUGUST 2023

Führung mit Schorsch Kössel
Text siehe 2.8.2023

14.00 Uhr **Burgenmuseum Eisenberg**
Text siehe 2.8.2023

18.30 Uhr **"Sundowner-Yoga"** auf der Burgruine Eisenberg Yoga Stunde mit zertifizierter Yoga Lehrerin auf der Burg Eisenberg. Treffpunkt um 18.30 Uhr am Wanderplatz am Ortsende von Zell mit gemeinsamer Wanderung (ca. 20 min.) zur Burgruine. Teilnahme nur mit vorherigen Anmeldung bei Carolin Fischer unter Tel. 0152-56035290, Teilnehmerzahl max. 12 Personen, Preis pro Person € 25,00. Barzahlung vor Ort.

19.30 Uhr **Alphornblasen** mit der Alphornbläsergruppe aus Eisenberg, Burghotel Bären

FREITAG, 11. AUGUST 2023

13.00 Uhr **Führung durch die Bergkäserei Weizern**
Text siehe 1.8.2023

20.00 Uhr **"Nordward Ho" Gartenkonzert**
Die Rocker von der Küste sind wieder im Land ! Satter Küstenrock live - das ist eine lebendige Mischung aus Shanty-Rock, einer Prise Piratenrock und maritim inspirierten Lieder aus eigener Feder. Druckvolle Beats, die mit Pop, Reggae, Funk, Blues u. Boogie würzig gemischt werden. Eintritt frei - Spenden erwünscht.
Burghotel Bären

SAMSTAG, 12. AUGUST 2023

11.00 Uhr **Mittelalterspektakel**
Informationen & Programm auf Seite 11
Burgruine Hohenfreyberg

SONNTAG, 13. AUGUST 2023

11.00 Uhr **Mittelalterspektakel**
Informationen & Programm auf Seite 11
Burgruine Hohenfreyberg

MONTAG, 14. AUGUST 2023

19.00 Uhr **Mariensingen**
in der Wallfahrtskirche Maria-Hilf in Speiden

DIENSTAG, 15. AUGUST 2023

14.00 Uhr **Burgenmuseum Eisenberg**
Text siehe 2.8.2023

MITTWOCH, 16. AUGUST 2023

Führung mit Schorsch Kössel
Text siehe 2.8.2023

14.00 Uhr **Burgenmuseum Eisenberg**
Text siehe 2.8.2023

19.30 Uhr **Alphornblasen** mit der Alphornbläsergruppe aus Eisenberg, Schlossbergalm

DONNERSTAG, 17. AUGUST 2023

17.00 Uhr **Elementarer Garten**, Gartenkurs mit Schorsch Kössel. Einblicke in die Gartengestaltung unter elementaren Gesichtspunkten, Beetaufbau, Pflanzenvielfalt, Schädlinge - Nützlinge "Wohin mit den Schnecken ??" u.v.m. Führung kostenlos, Spende angenehm, Zell im Bärengarten

FREITAG, 18. AUGUST 2023

13.00 Uhr **Führung durch die Bergkäserei Weizern**
Text siehe 1.8.2023

20.00 Uhr **"Allgäuer Barden" Bärengarten Highlight**
mit Blanz & Hecking die musikalischen Wurzeln der Allgäuert Musiker liegen im irischen, schottischen und amerikanischem Folk. Begleitet mit Gitarre, Banjo und Slide Guitar. Eintritt frei - Spenden erwünscht, Burghotel Bären

Gemeinde Eisenberg

DIENSTAG, 22. AUGUST 2023

13.00 Uhr **Führung durch die Bergkäserei Weizern**
Text siehe 1.8.2023

20.00 Uhr **Abendbesinnung** Meditative Texte mit musikalischer Untermalung
Wallfahrtskirche Maria-Hilf

MITTWOCH, 23. AUGUST 2023

Führung mit Schorsch Kössel
Text siehe 2.8.2023

19.30 Uhr **Alphornblasen** mit der Alphornbläsergruppe Eisenberg, Kögelhofalm

FREITAG, 25. AUGUST 2023

13.00 Uhr **Führung durch die Bergkäserei Weizern**
Text siehe 1.8.2023

17.00 Uhr **"Mission Grün"** - Bei "Mission Grün" geben wir unser geballtes Wissen über die Verwendung von vielerlei Kräutern weiter. Nach einer Kräuterführung mit Schorsch Kössel stellen wir zusammen einige Rezepte mit Kräutern her, die im Garten verkostet werden. Höhepunkt ist anschl. die Herstellung und Verkostung von unserem Kräuterkuss. Das Beste aus unserem Kräutergarten in einem Schluck. Kosten: 19,00 € pro Person, Anmeldung erforderlich.
Burghotel Bären

DIENSTAG, 29. AUGUST 2023

13.00 Uhr **Führung durch die Bergkäserei Weizern**
Text siehe 1.8.2023

15.00 Uhr **Burgenführung Hohenfreyberg u. Eisenberg**
Text siehe 1.8.2023

MITTWOCH, 30. AUGUST 2023

10.30 Uhr **Kräuterführung im Bärengarten** - Führung mit Schorsch Kössel. Text siehe 2.8.2023

19.30 Uhr **Alphornblasen** mit der Alphornbläsergruppe Eisenberg, Landhotel Gockelwirt

Schreinerei Xaver Gerg

// Individuell gestaltete Möbel
// Fenster in Holz oder Kunststoff
// Haus- und Zimmertüren
// Bodenbeläge – auch für Ihr Bad
// Reparaturen

Schreiner Innung Kaufbeuren Markt-oberdorf

Am Bahndamm 4 / 87663 Lengenwang
Telefon 08364/328 / xaver.gerg@gmx.de

Gemeinde Hopferau

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNG:

Kostenlose Führung durch die historischen Räume vom Schloss zu Hopferau von Sonntag bis Freitag auf Anfrage möglich. Anmeldung unter 08364-984890 Schloss Hopferau

Schlossbesichtigung auf eigene Faust
Lernen Sie das Schloss zu Hopferau von Sonntag bis Freitag von 12.00 bis 18.00 Uhr kennen.

JEDEN DIENSTAG
"Schauseifensieden" in der Seifenmanufaktur
in der Seifenmanufaktur Leovinus Naturkosmetik in Hopferau, Hauptstrasse 17. Erleben Sie, wie unsere Seife produziert wird. Anmeldung bis spätestens Montag 18.00 Uhr unter 0173/7760011. Mindestteilnehmerzahl 5 Personen, maximal 10 Personen. Kosten p.P. 2,50 €

JEDEN DIENSTAG UND MITTWOCH

13.00, 14.00 & 15.00 Uhr **Sennereiführungen** Sennerei Lehern
Geführte Besichtigung der Sennerei Lehern mit Vorführung im Informationszentrum. Besichtigungstermin ist **nur online buchbar** über Veranstaltung Hopferau oder Sennerei Lehern.

DIENSTAG, 1. AUGUST 2023

14.00 Uhr **Gläserne Seifenmanufaktur**
"Schauseifensieden" in der Seifenmanufaktur Leovinus Naturkosmetik in Hopferau. Erleben Sie, wie unsere Seife produziert wird. Anmeldung bis spätestens Montag 17.00 Uhr unter 0173/7760011. Mindestteilnehmerzahl 5 Personen, maximal 12 Personen. Unkostenbeitrag Erw. 5,00 Euro und Kinder/Jgdl. 7-15 Jahre 3,00 Euro - mit Hopferauer Gästekarte freier Eintritt

MITTWOCH, 2. AUGUST 2023

18.30 Uhr **Dorffest-Heimatabend des Trachtenvereines**
D´Schloßbergler Hopferau im Freien mit Trachtentänzen am Musikstadl/Mühlbachweg. Bewirtung ab 18.30 Uhr - Programmbeginn ca. 19.00 Uhr, Ausweichtermin Donnerstag, 3.8.23

SAMSTAG, 5. AUGUST 2023

18.00 Uhr **Rittermahl – Speisen Sie wie Anno 1468.** Ein originaeller Abend, der in längst vergangene Zeiten zurückführt und Spaß sowie kulinarische Erlebnisse verspricht. Um Reservierung wird gebeten. Schloss Hopferau

Gemeinde Hopferau

MONTAG, 7. AUGUST 2023
19.30 Uhr **Fackelwanderung auf die Alpe Beichelstein** mit Einkehrmöglichkeit. Gehzeit zur Alpe ca. 45 Minuten - auf dem Rückweg mit Fackeln. Treffpunkt 19.30 Uhr an div. Parkflächen zwischen Heimen und Langegg kurz vor der Autobahnbrücke. Anmeldung bis 12.00 Uhr in der Gästeinformation Hopferau 08364-8548. Unkostenbeitrag pro Fackel 2,00 Euro. Die Wanderung findet nur bei guter Witterung statt.

DIENSTAG, 08.08.2023
14.00 Uhr **Gläserne Seifenmanufaktur** "Schauseifensieden" in der Seifenmanufaktur siehe Text 1.8.2023

FREITAG, 11. AUGUST 2023
20.00 Uhr Sommerfest des Musikverein Hopferau: Goaßmoßparty mit DJ MC Craig auf dem Gelände des Wertstoffhofes in Schraden.

SAMSTAG, 12. AUGUST 2023
19.00 Uhr Sommerfest des Musikverein Hopferau auf dem Gelände des Wertstoffhofes in Schraden. Unter dem Motto „Weinfest" steht der Samstagabend mit Bewirtung und Live-Musik.

DIENSTAG, 15. AUGUST 2023
14.00 Uhr **Gläserne Seifenmanufaktur** "Schauseifensieden" in der Seifenmanufaktur siehe Text 1.8.2023

DIENSTAG, 15. AUGUST 2023
20.00 Uhr **Jubiläums-Theaterstück 100 Jahre Trachtenbühne Hopferau -** Die Trachtenbühne D´Schlossbergler Hopferau spielt den Schwank in drei Akten "Der wahre Jakob" von Ernst Bach. Kartenvorverkauf bei der Tourist-Info Hopferau Tel. 08364-8548 oder an der Abendkasse. Einlass ab 19.00 Uhr. Der Zugang zur Trachtenbühne ist barrierefrei.

SAMSTAG, 19. AUGUST 2023
17.00 Uhr **Jubiläums-Theaterstück 100 Jahre Trachtenbühne Hopferau -** Text s.o.

MONTAG, 21. AUGUST 2023
19.00 Uhr **Fackelwanderung auf die Alpe Beichelstein** Text siehe 7.8.23

DIENSTAG, 22. AUGUST 2023
14.00 Uhr **Gläserne Seifenmanufaktur** siehe Text 1.8.2023

DIENSTAG, 29. AUGUST 2023
14.00 Uhr **Gläserne Seifenmanufaktur** siehe Text 1.8.2023

Gemeinde Lengenwang

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

JEDEN MONTAG
19.00 Uhr **Radtour der Tourenfreunde** Veranstalter: Tourenfreunde

JEDEN DIENSTAG
9.00 Uhr **Nordic-Walking**, Treffpunkt am Rathaus
14.30 Uhr **Radtour des Radfahrvereins Lengenwang** Treffpunkt am Bahnhof

JEDEN MITTWOCH
18.30 Uhr **Nordic-Walking**, Treffpunkt am Rathaus

JEDEN FREITAG
10.00 Uhr **Radtour des Radfahrvereins Lengenwang** Treffpunkt am Bahnhof

MITTWOCH, 2. AUGUST 2023
19.30 Uhr **Stammtisch des GBV "Grünes Lengenwang e.V."** im Goldenen Adler

SAMSTAG, 5. AUGUST 2023
Vereinsausflug des GBV "Grünes Lengenwang e.V." zum Schloss Nymphenburg
10.00 Uhr **Mühlenführung Sigratsbold**, Tourismus

MONTAG, 14. AUGUST 2023
14.00 Uhr **Kräutersträußchen binden für Kinder und Interessierte** - bitte Blumen, Kräuter, Schere und Bindedraht falls vorhanden mitbringen - Pfarrheim / GBV & Pfarrgemeinderat

DIENSTAG, 15. AUGUST 2023
19.15 Uhr **Festgottesdienst zu Mariä Himmelfahrt** mit dem Jodlerduo Gschwend an der Kapelle Frödenberg. Bei schlechter Witterung in der Pfarrkirche St. Wolfgang / Pfarrgemeinde

SONNTAG, 20. AUGUST 2023
11.30 Uhr **Geschicklichkeitsreiten und -fahren** Pferdefreunde

Unser Service ist meisterhaft
in 3 Generationen – persönlich und preiswert
• Deutsche und EU Neuwagen – alle Marken
• Gebrauchtwagen mit Garantie
• Werkstatt-Service für alle Marken auch US-Fahrzeuge
mit modernsten Prüf- und Testgeräten, Mobilitätsgarantie
• kostenloser HU–Vorab–Check
KFZ.-MEISTERBETRIEB Auto-Einmal-Eins
Auto Höbel
Fachbetrieb für Hybrid- und Elektrofahrzeuge
Seeger Straße 2 · 87663 Lengenwang
Telefon 08364/257 · Fax 08364/8684
Inh. Christoph Höbel e.K. · www.auto-hoebel.de

Gemeinde Rückholz

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

JEDEN DIENSTAG

10.00 Uhr Führung auf dem Bauernhof
Moderne Technik im Kuhstall - was meint die Kuh dazu? Wir zeigen Ihnen unseren Milchviehbetrieb, die Streicheltiere, die Maschinen und zum Abschluss noch unseren Bauernhoffilm "Landwirtschft run ums Jahr". Anmeldungen im Tourismusbüro Rückholz, 08369-227. Spenden erwünscht. TP: Ferienhof Guggemos, Höhen 18

JEDEN DONNERSTAG (AUSGENOMMEN FERIEN)

19.30 – 21.00 Uhr **Yoga** in der alten Schule Rückholz , 1 Stock

DIENSTAG, 1. AUGUST 2023

19.30 Uhr **Dorfabend** mit dem Trachtenverein Rückholz (nur bei guter Witterung), Schulhof

Gemeinde Seeg

JEDEN DIENSTAG

14.00 – 17.00 Uhr **Erlebnisimkerei** Seeg geöffnet
14.00 & 16.00 Uhr **Führung** durch die Erlebnisimkerei*

JEDEN DONNERSTAG

14.00 – 17.00 Uhr **Erlebnisimkerei** Seeg geöffnet
14.00 & 16.00 Uhr **Führung** durch die Erlebnisimkerei*

JEDEN FREITAG

10.00 – 12.00 Uhr **Erlebnisimkerei** Seeg geöffnet
10.00 Uhr **Führung** durch die Erlebnisimkerei*

JEDEN SONNTAG

14.00 – 17.00 Uhr **Erlebnisimkerei** Seeg geöffnet
14.00 & 16.00 Uhr **Führung** durch die Erlebnisimkerei*

JEDEN MITTWOCH UND SONNTAG

14.00 – 17.00 Uhr **Heimatmuseum** Seeg geöffnet

**Bitte melde Dich für eine Führung durch die Erlebnisimkerei online unter www.seeg.de oder in der Tourist-Information Seeg, Tel. 08364/983033 an. Kosten: 9 € (ermäßigte Preise für Kinder und auf Gästekarte), mit KönigsCard frei; Treffpunkt: Erlebnisimkerei, Hauptstr. 66, Seeg.*

MITTWOCH, 2. AUGUST 2023

15.00 Uhr **Bee creative mit der Seeger Bastelbiene**
Heute verzieren wir Schatzkästchen aus Holz, Kosten: 6 € (ermäßigt auf Gästekarte 5 €), Anmeldung online unter www.seeg.de oder in der Tourist-Information Seeg (Tel.08364/983033) bis 10 Uhr erforderlich!
TP: Erlebnisimkerei, Hauptstr. 66, Seeg

17.00 Uhr **Kirchenführung durch die Pfarrkirche St. Ulrich** - Erfahre Interessantes über die Rokoko-Kirche St. Ulrich auf Spendenbasis, ohne Anmeldung! TP: Pfarrkirche St. Ulrich, Kirchplatz 3, Seeg

20.15 Uhr **Kirchenkonzert: Gitarrenkonzert mit Stephan Stiens** - Bach Kontraste mit Stephan Stiens mit Werken von Bach, Sor, Granados, Villa-Lobos in der Rokokokirche St. Ulrich. Eintritt frei (um Spenden wird gebeten), TP: Pfarrkirche St. Ulrich, Kirchplatz 3, Seeg

DONNERSTAG, 3. AUGUST 20233

12.00 Uhr **Geführte Tages-Bergtour „Geiselstein“**
Dauer: 12.00 Uhr bis 17.30 Uhr. Kosten: 39 € p.P. Anmeldung unter www.wilde-alpentouren.de
TP: Sportplatz, Senkeleweg 35, Seeg

Gemeinde Seeg

FREITAG, 4. AUGUST 2023

15.00 Uhr **Moorführung mit Otto Schrägle ums Wiesleutener Moos**, Kosten: Erw. 5,00 €, Kinder 3,00 €. Feste Schuhe und wetterfeste Kleidung erforderlich, für Groß und Klein! Anmeldung bis 12 Uhr online unter www.seeg.de oder über die Tourist-Information Seeg Tel. 08364/983033, TP: Moorbahnhof, Ladestr. 2, Seeg

SAMSTAG, 5. AUGUST 2023

14.00 Uhr **Das etwas andere Walderlebnis**
Eine Waldführung mit kleinen Überraschungen für Kids ab 5 Jahre. Anmeldung online unter www.seeg.de oder in der Tourist-Information Seeg (Tel. 08364/983033) bis Freitag, 17.00 Uhr erforderlich! TP: Wanderparkplatz Naturpfad Senkele, Seeg/Roßhaupten

17.30 Uhr **Oldtimer-Sommerfest der Feuerwehr**
Am Samstag Nachmittag treffen die Oldtimer ein. Ab 17.30 Uhr wird das Oldtimertreffen heuer zum 12. Mal eröffnet. Oldtimer vom Schlepper bis zur Drehleiter können bestaunt werden. Abends kann bei Live-Musik bei Gegrilltem und PS-Geflüster der Abend genossen werden. Eintritt frei!
TP: Feuerwehrhaus, Hitzlerieder Str. 27, Seeg

SONNTAG, 6. AUGUST 2023

10.00 Uhr **Oldtimer-Sommerfest der Feuerwehr**
Ab 10.00 Uhr Frühschoppen mit der Harmoniemusik Seeg. Beim Oldtimerfrühstück können die Oldtimer bestaunt werden, bevor es ab 11.30 Uhr zur Oldtimer-Rundfahrt geht. Nachmittags werden Kaffee und Kuchen angeboten. Eintritt frei! TP: Feuerwehrhaus, Hitzlerieder Str. 27, Seeg

14.30 Uhr **Führung durch das Heimatmuseum Seeg**
Wie, wo, mit was und wer? Interessantes und Wissenswertes aus erster Hand. Ohne Anmeldung, Kosten: 3 € zzgl. Eintritt (ab 15 Jahre)
TP: Heimatmuseum, Hauptstr. 66, Seeg

15.00 Uhr **Edelsteinchenwaschen für Kinder mit Eta**
Kosten: 1,00 €/10 min.
TP: Bienchenspielplatz, Senkeleweg, Seeg

18.00 Uhr **Orgelkonzert zur Sommerzeit**
Dr. Peter-Rene Steiner spielt auf der Orgel in der Kirche St. Ulrich Seeg. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.
TP: Pfarrkirche St. Ulrich, Kirchplatz 3, Seeg

DIENSTAG, 8. AUGUST 2023

19.00 Uhr **Dorfangerfest – Heimatabend in Seeg**
Mit dem Trachtenverein „D' Lobachtaler" mit Tänzen, Schuhplattlern und zahlreichen Musikgruppen, von der Harmoniemusik bis zur Stubenmusik. Für das leibliche Wohl ist mit Allerhand vom Grill und kühlen Getränken gesorgt, Eintritt frei. Ausweichtermin bei schlechter Witterung: Mittwoch. TP: Minigolfplatz, Senkeleweg, Seeg

DIENSTAG, 15. AUGUST 2023

9.00 Uhr **Festgottesdienst mit Kräuterweihe**
TP: Pfarrkirche St. Ulrich, Kirchplatz 3, Seeg

11.00 Uhr **Burker Weilerfest am Feuerwehrhaus**
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

MITTWOCH, 16. AUGUST 2023

15.00 Uhr **Bee creative mit der Seeger Bastelbiene**
Heute basteln wir einen Traumfänger. Kosten: 6 € (ermäßigt auf Gästekarte 5 €), Anmeldung online unter www.seeg.de oder in der Tourist-Information Seeg (Tel. 08364/983033) bis 10 Uhr erforderlich!
TP: Erlebnisimkerei, Hauptstr. 66, Seeg

SAMSTAG, 19. AUGUST 2023

14.00 Uhr **Das etwas andere Walderlebnis**
Eine Waldführung mit kleinen Überraschungen für Kids ab 5 Jahre. Anmeldung online unter www.seeg.de oder in der Tourist-Information Seeg (Tel. 08364/983033) bis Freitag, 17.00 Uhr erforderlich! TP: Wanderparkplatz Naturpfad Senkele, Seeg/Roßhaupten

SONNTAG, 20. AUGUST 2023

10.00 Uhr **Heilige Messe an der Lohmühle anschließend**
Mühlradfest des Trachtenvereins Seeg
Auftritte der Jugend, Aktiv- und Musikgruppen. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt. TP: Lohmühlweg an der Kreuzung zum Burgstallweg, Seeg

15.00 Uhr **Lustige listige Kinderführung mit der Hexe Eta** durchs Heimatmuseum
Kosten: 10 € inkl. Bernsteinschleifen für Kinder aller Altersklassen, bei Kleinkindern bitte in Begleitung. Anmeldung online unter www.seeg.de oder in der Tourist-Information Seeg (Tel. 08364/983033) bis Freitag, 15 Uhr erforderlich!
TP: Heimatmuseum, Hauptstr. 66, Seeg

MITTWOCH, 23. AUGUST 2023

17.00 Uhr **Kirchenführung durch die Pfarrkirche St. Ulrich** - Erfahre Interessantes über die Rokoko-Kirche St. Ulrich auf Spendenbasis, ohne Anmeldung! TP: Pfarrkirche St. Ulrich, Kirchplatz 3, Seeg

DIENSTAG, 29. AUGUST 2023

19.00 Uhr **Dorfangerfest – Heimatabend in Seeg**
Mit dem Trachtenverein „D' Lobachtaler" mit Tänzen, Schuhplattlern und zahlreichen Musikgruppen, von der Harmoniemusik bis zur Stubenmusik. Für das leibliche Wohl ist mit Allerhand vom Grill und kühlen Getränken gesorgt, Eintritt frei. Ausweichtermin bei schlechter Witterung: Mittwoch!!! TP: Minigolfplatz, Senkeleweg, Seeg

Gemeinde Wald

SAMSTAG, 5. AUGUST 2023
14.00 Uhr **Führung durchs Dorfmuseum**
Wald, Pfarrgarten

SONNTAG, 6. AUGUST 2023
Bergmesse Schlossbergalm
gestaltet von der Musikkapelle Wald

DONNERSTAG, 10. AUGUST 2023
14.00 Uhr **Stricken** im Rahmen des Seniorenkonzeptes, Pfarrhof
17.00 Uhr **Stammtisch/Seniorenkonzept**, hensels kochbar

FREITAG, 18. AUGUST 2023
19.00 Uhr **Sommerfest der Musikkapelle Wald** - fürs leibliche Wohl ist gesorgt, Dorfplatz

DONNERSTAG, 24. AUGUST 2023
14.00 Uhr **Stricken** im Rahmen des Seniorenkonzeptes, Pfarrhof

FREITAG, 25. AUGUST 2023
Ersatztermin Sommerfest der Musikkapelle Wald

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

JEDEN MITTWOCH UM 14.00 UHR
FREITAG UM 10.00 UHR
Führung durch die Waldbrand Destillerie
Anmeldung erforderlich unter 0 83 02/92 02-171 oder
E-Mail: team@waldbrand.com

JEDEN DONNERSTAG
ab 16.30 Uhr – Seniorenstammtisch, hensels kochbar
ab 19.00 Uhr - Kesselfleisch-Essen in der Walder Käskuche

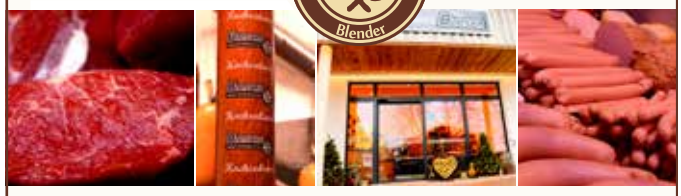
JEDEN FREITAG
ab 19.00 Uhr - Raclette-Buffet in der Walder Käskuche

hensels kochbar: Aktuelle Infos unter www.hensels-kochbar.de oder Telefonnummer 0 83 02/92 25 26.

- Vereinsfahrten
- Betriebsausflüge
- Gesellschaftsfahrten

Wanger Reisen
Seeg im Allgäu
Sepp und Michael Wanger
Am Kreuz 1 · 87637 Seeg
Tel. 0 83 64 - 327
Fax 0 83 64 - 87 43
wanger.reisen@t-online.de

Alles aus einer Hand – von der Aufzucht bis zum Verkauf
BLENDERS DIREKTVERMARKTUNG
Schlacht & Zerlegebetrieb Blender
Unsere Öffnungszeiten:
Fr. 8:00 - 12:00 Uhr
& 14:00 - 17:00 Uhr
Sa. 8:00 - 12:00 Uhr



Verkauf von hochwertigem Rind- und Kalbfleisch sowie Geflügel und Schweinefleisch und daraus hergestellten Wurstwaren

Blender Direktvermarktung GbR
Burk 11 · 87637 Seeg
Tel.: 0173/9 62 55 73
E-Mail: thomas.blender@gmx.net
Facebook: Blenders Direktvermarktung

REICHART BAGGERBETRIEB
Bagger- und Fuhrarbeiten
Christoph Reichart - Amberg 10 - 87637 Seeg
Mobil 0160 7706925 - Tel. 08364 9863232
E-Mail reichartchristoph@web.de

Impressum

Herausgeber:	Verwaltungsgemeinschaft Seeg
V.i.S.d.P.:	Bürgermeister Albert Schreyer
Erscheinungsweise:	monatlich
Verteilung:	kostenlos an alle Haushalte im Verwaltungsgemeinschaftsbereich
Anzeigenverwaltung:	Hauptstraße 39, 87637 Seeg Telefon: 0 83 64/98 30-18, Fax: 0 83 64/98 30-109 E-Mail: vgemblatt@seeg.de Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2023
Layout und Satz:	Britta Reinartz | dragoevents
Druck:	Royal Druck GmbH, Kempten
Textbeiträge und Fotos:	
Eisenberg:	Albert Guggemos
Hopferau:	Norbert Plattner
Lengenwang, u.a.:	Gwendolin Sieber, Annerose Schmalholz, Heinz Roller
Titelbild:	Renate Carré

UNTERNEHMERWERTE
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Verstecken hilft nichts, wir finden Dich eh!

Bewirb Dich besser gleich!

Steuerfachangestellte

Steuerfachwirte

Bilanzbuchhalter

Steuerberater

(alle m/w/d)

Unternehmerwerte
Steuerberatungsgesellschaft mbH
kaufbeuren@unternehmerwerte.eu
Bergstrasse 2a | 87600 Kaufbeuren
08341 – 20 21

Mehr Infos auch unter
www.unternehmerwerte.eu

LKW Fahrer (CE) gesucht! m/w/d
Teil- oder Vollzeit

Du bist in Rente und hast Führerschein CE, willst aber noch nicht ganz aufhören. Du wohnst in der Umgebung und bist bereit für spontane Einsätze. Das ist ideal für eine Teilzeitbeschäftigung garantiert ohneÜbernachtungstouren. **ODER** du bist **Zimmerin oder Zimmerer** mit Führerscheinklasse CE und möchtest zimmern und fahren. Dann komm in Vollzeit zu uns.

Interesse geweckt? Dann bewerben und miteinander sprechen.
Wir freuen uns auf dich!
Josef Ambros/Zimmermeister
j.ambros@ambros-haus.de

Jetzt seit 90 Jahren! Ambros HOLZBAU & SANIERUNG

Wir stellen ein und bilden aus!

Anton Ambros GmbH • 87659 Hopferau • www.ambros-haus.de
08364-98343-0 • info@ambros-haus.de

Tiefbau **Frank**
LENGENWANG www.tiefbau-frank.de

Kanalbau · Pflasterungen
Durchpressungen
Tief-/Erd-/Straßenbau

☎ (08364) 98 41 33
Fax 98 41 34

Rufen Sie uns an, wenn Sie...

- fürs Alter vorsorgen wollen
- Ihre Immobilie zu einem Bestpreis verkaufen möchten
- eine Wertermittlung brauchen
- Fragen zu Immobilien haben
- gut beraten und bestens betreut werden wollen

IHRE ANSPRECHPARTNERIN
WENN ES UM
IMMOBILIEN GEHT

AllgäuerImmobilien
www.allgaeuer-immobilien.com
Uferstraße 15 · 87629 Hopfen am See
Tel.: 08362 / 924466

HOLLICK'S
Hofladen

SOMMERZEIT IST GRILLZEIT

Fischspieße, Fisch-Gemüse-Päckchen
Forelle in Folie & Fischfilets mariniert

PER WHATSAPP BESTELLEN!
0160 98455186

08364 9854606 - hofladen-hollick.de - Do: 12-17 Uhr + Fr: 9-14 Uhr

Britta Reinartz | dragoevents.de

Mediengestaltung
Grafikdesign
Illustrationen

Sulzberg 2 | 87637 Seeg
Mail: info@dragoevents.de
Telefon: 0172/813 92 93

GUGGEMOS
Raumausstatter GmbH

Bahnhofstraße 17 - **87637 Seeg**
Tel. (08364) 300 - Fax (08364) 8707
gugg-raum@t-online.de

Kompetente Beratung und Montage aus Meisterhand
Individuelle Fertigung in unserer Werkstatt

Bodenbeläge / Gardinen / Möbelstoffe
Plissee / Insektenschutz / Markisen